

# Das Meeting- & EventBarometer Freiburg 2022/2023

Management-Information

Juli 2023

# Inhalt

<a href="#">Vorbemerkungen</a>	03
<a href="#">Der MICE-Markt in Freiburg</a>	09
<a href="#">Die Ergebnisse des Meeting- &amp; EventBarometers</a>	21
<a href="#">Fokusthemen in der Veranstaltungsbranche</a>	42
<a href="#">Ein Blick in die Zukunft</a>	56
<a href="#">Zentrale Ergebnisse und Perspektiven</a>	63
<a href="#">Anhang</a>	68



普選  
HK!

I WANT  
MY  
HK BACK!

POOR  
PEOPLE!!!

香港加油!  
GO HONG KONG!

# VORBEMERKUNGEN



## Ziel der Destination

Die Marketingaktivitäten der Destination Freiburg im MICE-Segment sollen überprüft und dokumentiert werden.

Durch kontinuierliche Kontrolle und Rückmeldung von Veränderungen können Potentiale genutzt werden...



**zur detaillierten Ausrichtung eigener Marketingmittel im Vergleich zum Deutschlandmarkt**

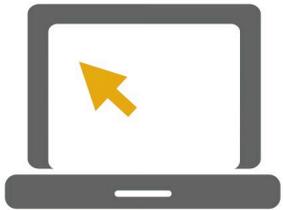
zur schnellen Reaktion auf krisenbedingte Marktveränderungen

**zur umfassenden Kommunikation an die Partner nach innen und außen**

zur Stärkung des Bewusstseins aller involvierten Partner

**für eine Argumentationsgrundlage gegenüber politischen Gremien**

## Methodik

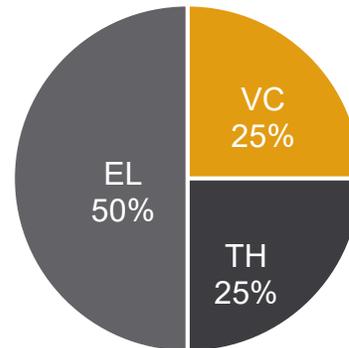


**Online-Befragung** im Januar bis März 2023

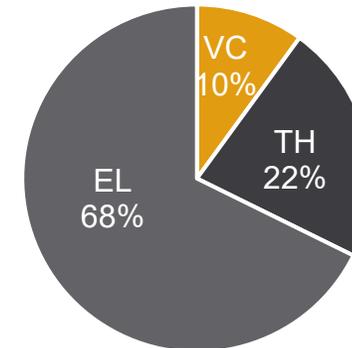
- 130 Veranstaltungsstätten in Freiburg
- Über 3.400 Veranstaltungsstätten deutschlandweit

**Struktur der Rückläufer in Freiburg:** Die Rücklaufquote lag bei 9%.

Prozentuale Verteilung der Rückläufer



Prozentuale Verteilung aller Anbieter



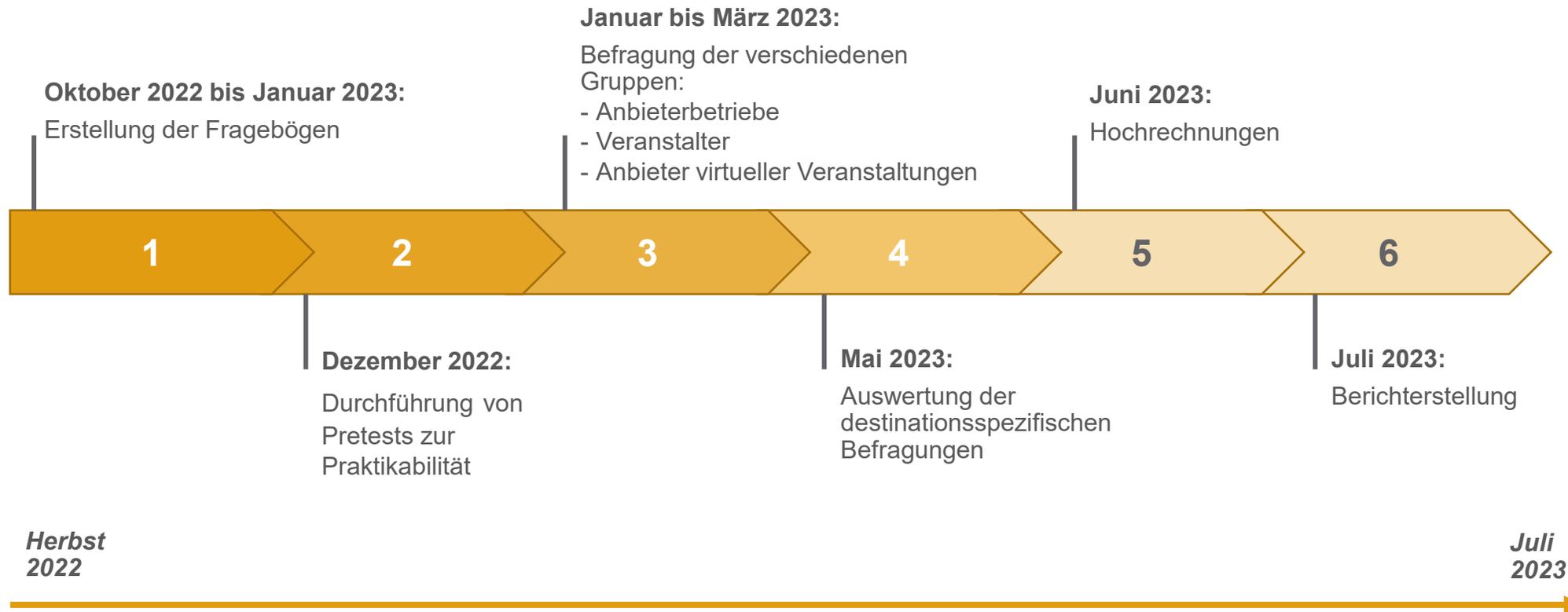
In der Stichprobe sind die Veranstaltungszentren im Vergleich zur realen Verteilung überrepräsentiert, während die Eventlocations unterrepräsentiert sind. Daher wurde bei der Ergebnisberechnung eine entsprechende Gewichtung vorgenommen, die der tatsächlichen prozentualen Verteilung in Freiburg entspricht. Nicht alle Teilnehmer an der Befragung haben jede Abfrage beantwortet, so dass die Aussagekraft einiger Folien eingeschränkt ist.

## Methodik: Hochrechnungen der Veranstaltungsformen (Präsenz, hybrid, virtuell)

- 1** **Ermittlung der Präsenz-Teilnehmer\*innen und Veranstaltungen** über die Differenz zum Vorjahr  
**Basis:** Befragung der bundesweiten Anbieter / Anbieter in Freiburg  
**Begründung:** gleiche Befragungsbasis wie in den Vorjahren  
**Differenzierung:** nach Veranstaltungsstätten-Arten
- 2** **Ermittlung der virtuellen und hybriden Teilnehmer\*innen und Veranstaltungen** über die Aufteilung der Teilnehmer\*innen & Veranstaltungen auf die verschiedenen Veranstaltungsformate  
**Basis:** Befragung der deutschen Veranstalter  
**Begründung:** die Veranstalter liefern eine Übersicht über alle Veranstaltungen, die durchgeführt wurden (nicht nur die in den Veranstaltungsstätten)  
**Differenzierung:** nach Veranstalter-Arten
- 3** **Kontrolle der Zahlen über den Vergleich der Angaben in den verschiedenen Befragungen**  
**Basis:** Alle Befragungen  
**Begründung:** Prüfung auf Plausibilität der Angaben in den Befragungen

Die **Methodik der bundesweiten Befragung** wird auf Freiburg angewendet, indem die Werte für Präsenzveranstaltungen aus der Anbieterbefragung der Freiburger Betriebe einfließen. Bei den **hybriden und virtuellen Veranstaltungen** werden allerdings die **Ergebnisse der nationalen Veranstalterbefragung** genutzt, da hier keine destinationsspezifischen Daten vorliegen.

# Projekttablauf MEBa 2022/2023: Sonderauswertung Freiburg





# DER MICE-MARKT IN FREIBURG

# Der Gesamtmarkt der Meeting- & Eventdestination Freiburg: 2022 im Vergleich zu 2021

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2023: verschiedene Abfragen



## Angebotssituation

<b>Veranstaltungsstätten gesamt*</b>	<b>130</b>	<b>+7</b>
Veranstaltungszentren (VC)	13	+/-0
Tagungshotels (TH)	29	+1
Eventlocations (EL)	88	+6

\*ab 12 Sitzplätzen im größten Saal

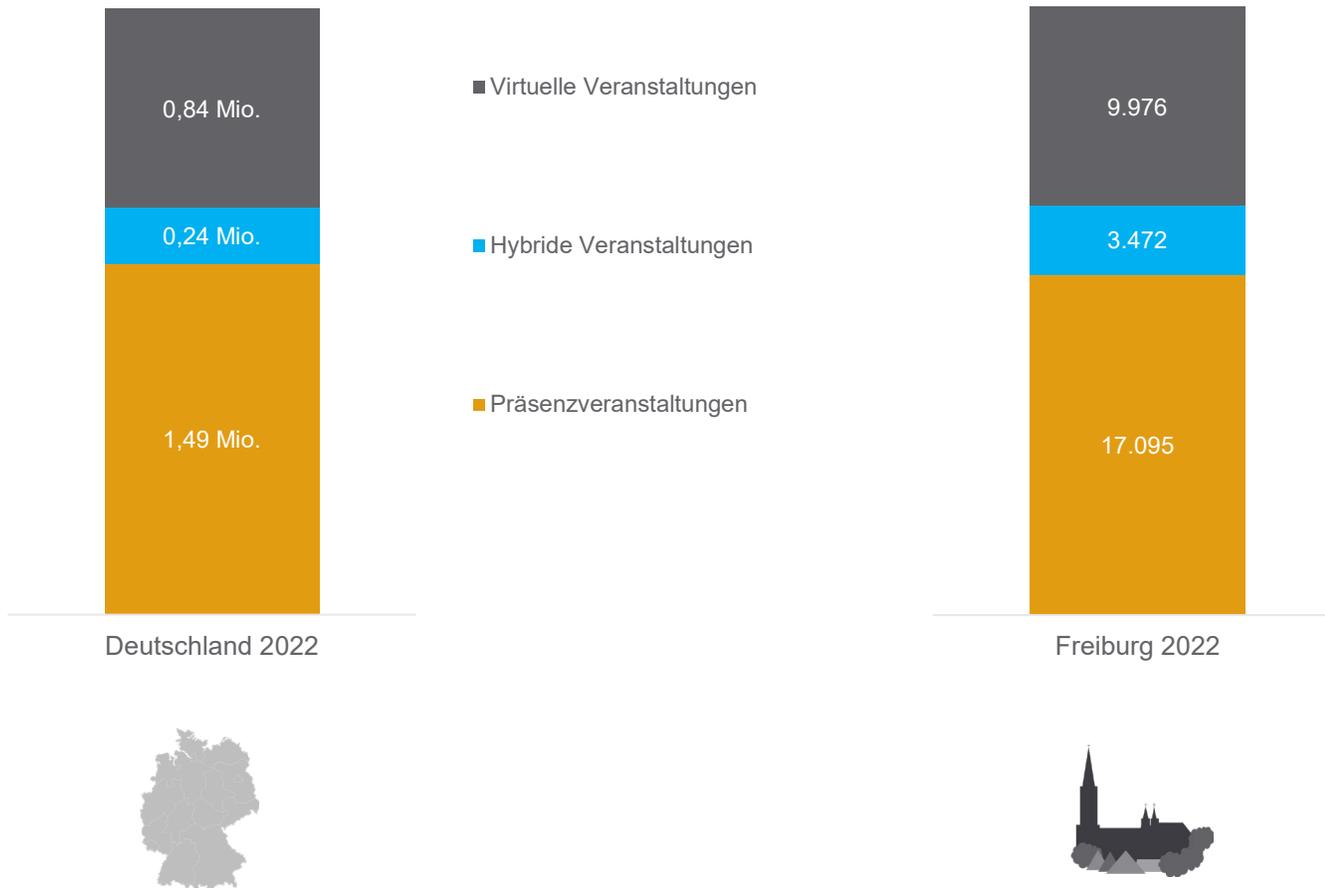


## Nachfragesituation

<b>Präsenzveranstaltungen</b>	<b>17.095</b>	<b>+225,9%</b>
Hybride Veranstaltungen	3.472	+36,6%
Virtuelle Veranstaltungen	9.976	-49,2%
<b>Teilnehmer*innen vor Ort</b>	<b>1,55 Mio.</b>	<b>+133,5%</b>
Teilnehmer*innen Online	0,74 Mio.	-79,0%

# Veranstaltungsformen: Freiburg im Vergleich zu Deutschland (Präsenz, hybrid, virtuell)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2023: verschiedene Abfragen



Insgesamt addierten sich die Veranstaltungen in **Deutschland** über alle Veranstaltungsformate auf ca. 2,6 Mio.

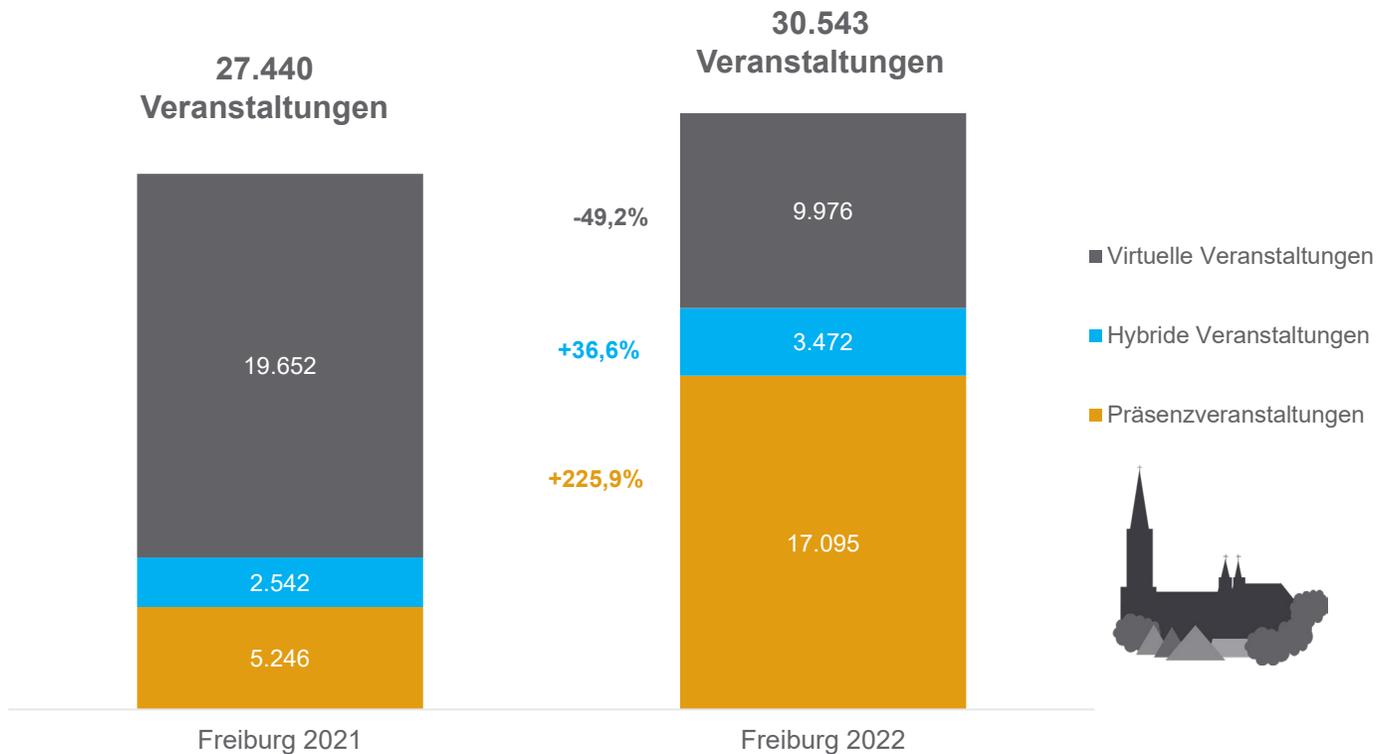
*Die Verhältnisse der Veranstaltungsformen wurden aus der nationalen Veranstalterbefragung des Meeting- & EventBarometers auf die Ergebnisse der Anbieterbefragung in Freiburg übertragen.*

So ergaben sich für **Freiburg** 30.543 Veranstaltungen.

# Entwicklung der Veranstaltungsformen in Freiburg von 2021 bis 2022 (Präsenz, hybrid, virtuell)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragungen 2022 - 2023: verschiedene Abfragen

## Entwicklung der Veranstaltungen ab 2021 bis 2022



Alle Veranstaltungsformate summierten sich in **Freiburg** 2022 auf 30.543.

Bei der Betrachtung der virtuellen Veranstaltungen zeigt sich, dass diese im Vergleich zum vorherigen Jahr stark abgenommen haben.

**Deutschlandweit** nahmen die virtuellen Veranstaltungen im Jahresvergleich sogar um über 72% ab.

Die hybriden Formate nahmen in Freiburg (im Gegensatz zu den deutschlandweiten Werten) weiter zu.

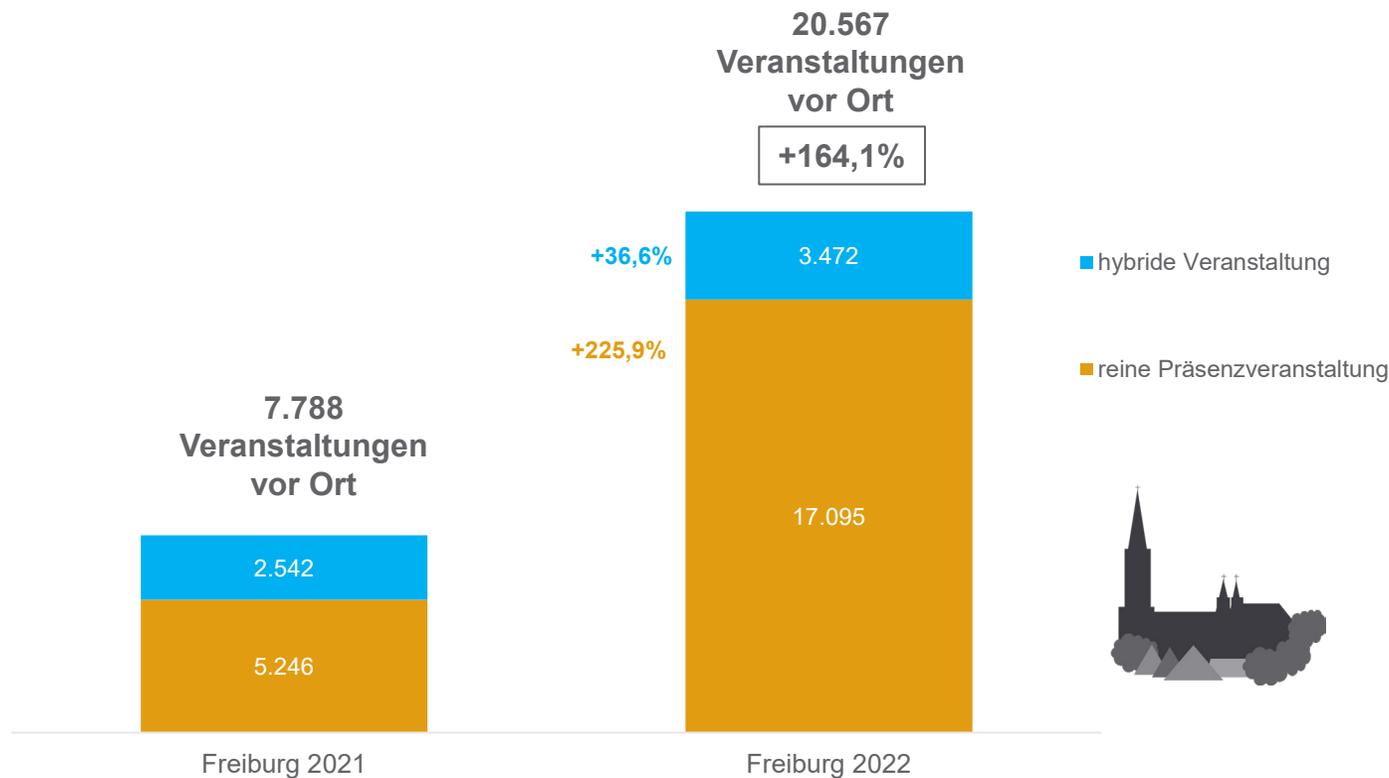
Die Zahl der Veranstaltungen insgesamt stieg trotz des Einbruchs bei den virtuellen Veranstaltungen um 11,3 Prozent im Vergleich zum Jahr 2021.



# Comeback der reinen Präsenzveranstaltungen

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2022 - 2023: Gesamtzahl der Veranstaltungen vor Ort

Entwicklung der Veranstaltungen vor Ort ab 2021 bis 2022



Basierend auf den Angaben der Freiburger Anbieterbetriebe wurde die Zahl der **Präsenzveranstaltungen** ermittelt.

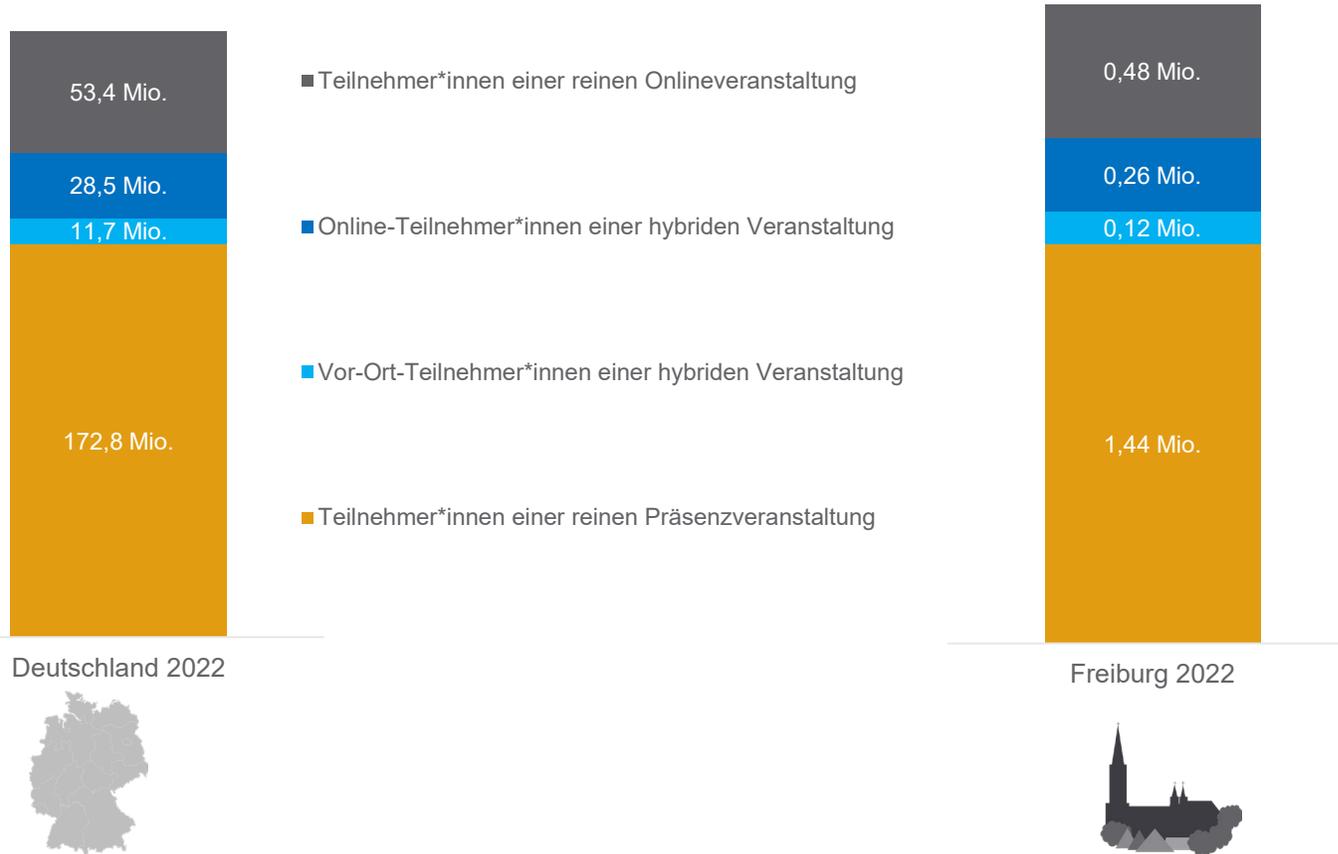
Diese streben mit der Aufhebung der Corona-Bestimmungen 2022 wieder deutlich nach oben.

2022 fanden in Freiburg 164,1 Prozent mehr Veranstaltungen vor Ort (Präsenzveranstaltungen plus hybride Veranstaltungen) statt als im Vorjahr.

Im Vergleich zu 2021 nahm die Anzahl an reinen Präsenzveranstaltungen wieder stark zu und auch die hybriden Veranstaltungen verzeichneten eine leichte Zunahme.

## Teilnehmerformen: Freiburg im Vergleich zu Deutschland (Präsenz, online)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2023: verschiedene Abfragen



Insgesamt addierten sich die Teilnehmer\*innen in Deutschland über alle Veranstaltungsformate auf ca. 266 Mio. auf.

*Die Verhältnisse der Teilnehmerformen wurden aus der nationalen Veranstalterbefragung des Meeting- & EventBarometers auf die Ergebnisse der Anbieterbefragung in Freiburg übertragen.*

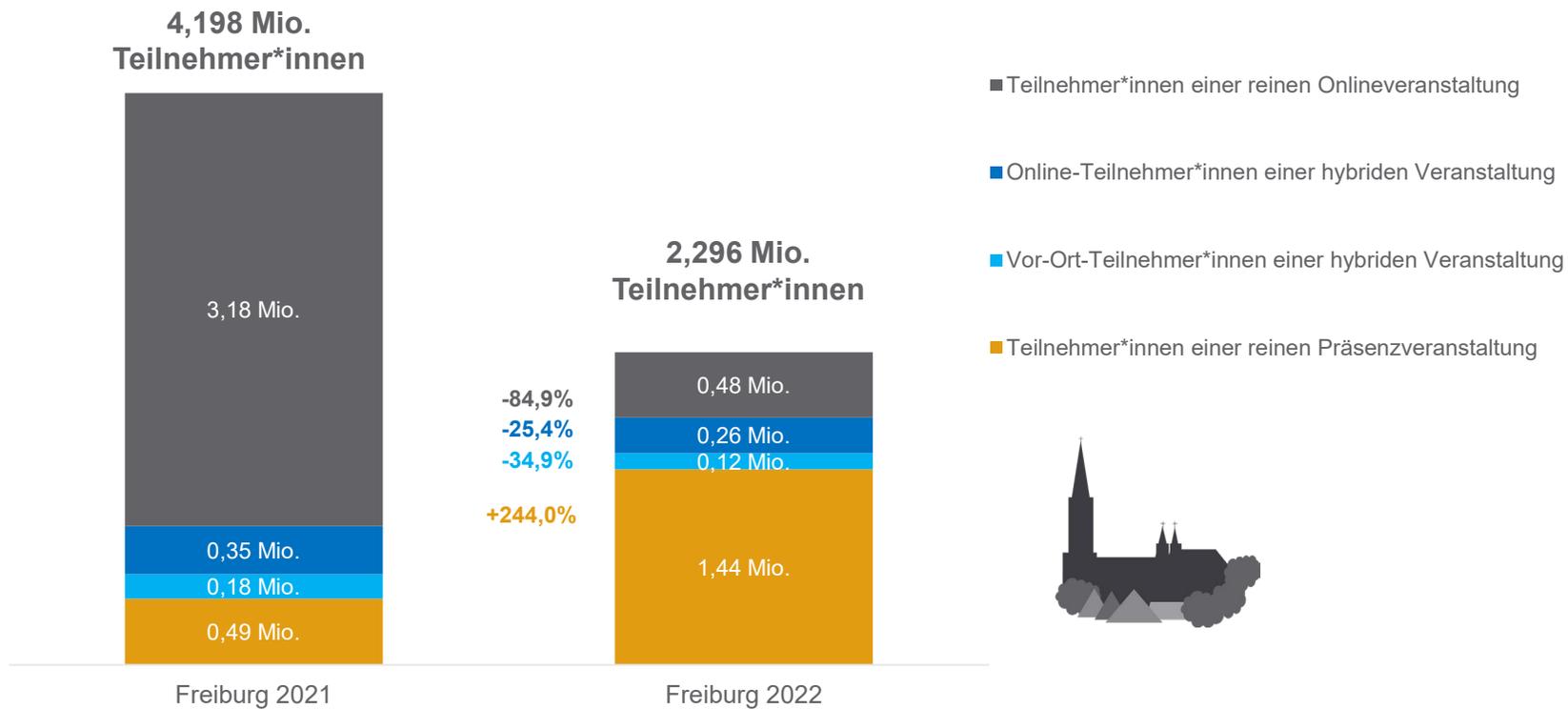
*Die Teilnehmer\*innen von hybriden Veranstaltungen wurden nach den Angaben der Freiburger Anbieterbetriebe auf Präsenz- und Online-Teilnehmer\*innen aufgeteilt.*

So ergaben sich für Freiburg 2,296 Mio. Teilnehmer\*innen über alle Veranstaltungsformate.

# Entwicklung der Teilnehmerformen in Freiburg von 2021 bis 2022 (Präsenz, online)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragungen 2022 - 2023: verschiedene Abfragen

## Entwicklung der Teilnehmer\*innen von 2021 bis 2022



Die Teilnehmer\*innen in der Summe für **Freiburg** ergaben für das Jahr 2022 rund 2,296 Mio.

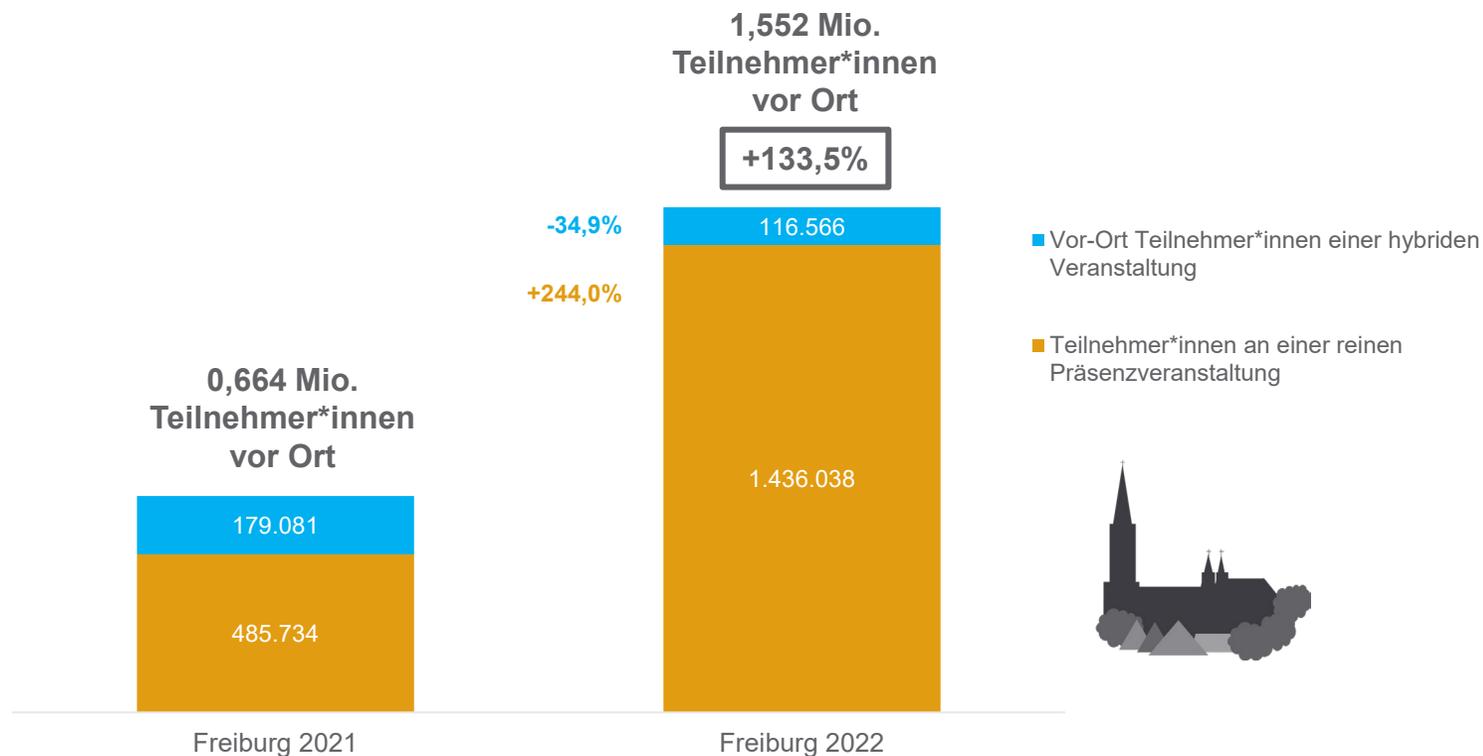
Die Teilnehmerzahl lag durch den Einbruch bei den virtuellen Veranstaltungen deutlich unter der Teilnehmerzahl aus dem vorherigen Jahr 2021.

Der Rückgang der Online-Teilnehmer\*innen (Online-Teilnehmer\*innen von hybriden Veranstaltungen und von reinen Onlineveranstaltungen) betrug 79,0 Prozent.

## Teilnehmer\*innen vor Ort kommen zurück

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2022 - 2023: Anzahl der Präsenz-Teilnehmer\*innen bzw. Teilnehmer\*innen vor Ort

Entwicklung der Teilnehmer\*innen vor Ort von 2021 bis 2022



Auch die Zahl der **Teilnehmer\*innen vor Ort** wurde basierend auf den Angaben der Freiburger Anbieterbetriebe ermittelt.

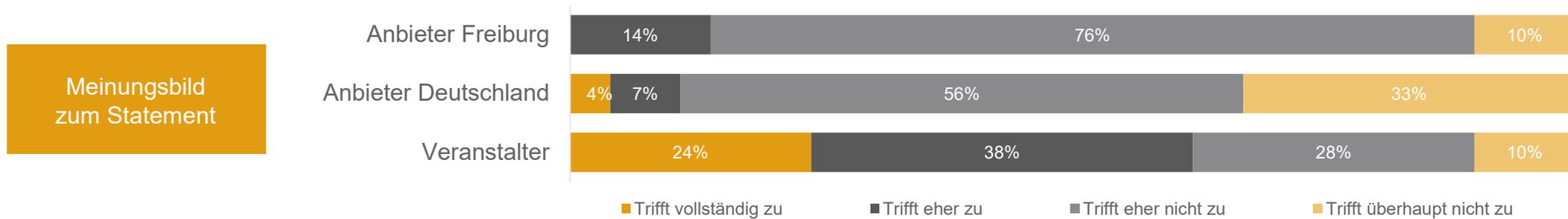
Im Vergleich zu 2021 nahm die Anzahl der Teilnehmer\*innen an reinen Präsenzveranstaltungen wieder stark zu, der jedoch durch den Rückgang der Teilnehmer\*innen vor Ort an hybriden Veranstaltungen etwas abgeschwächt wurde.

Die Teilnehmer\*innen vor Ort (Teilnehmer\*innen an Präsenzveranstaltungen plus Vor-Ort Teilnehmer\*innen von hybriden Veranstaltungen) nahmen 2022 um 133,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu.

## Anbieter und Veranstalter fassen Digitalisierung unterschiedlich auf

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Veranstaltungen werden wieder vermehrt virtuell durchgeführt.“

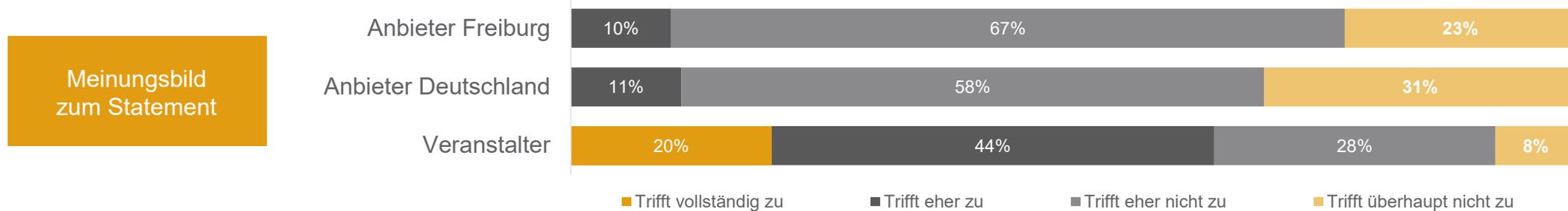


Veranstalter und Anbieter hatten hier unterschiedliche Auffassungen – für **Veranstalter** war vor allem die virtuelle Durchführung von Veranstaltungen (62 Prozent trifft eher bis vollständig zu) ein Thema, während **bundesweit** 89 Prozent der **Anbieter** und in **Freiburg** 86 Prozent (eher) nicht zustimmten.

## Hybride Veranstaltungen in den Köpfen der Veranstalter stärker präsent

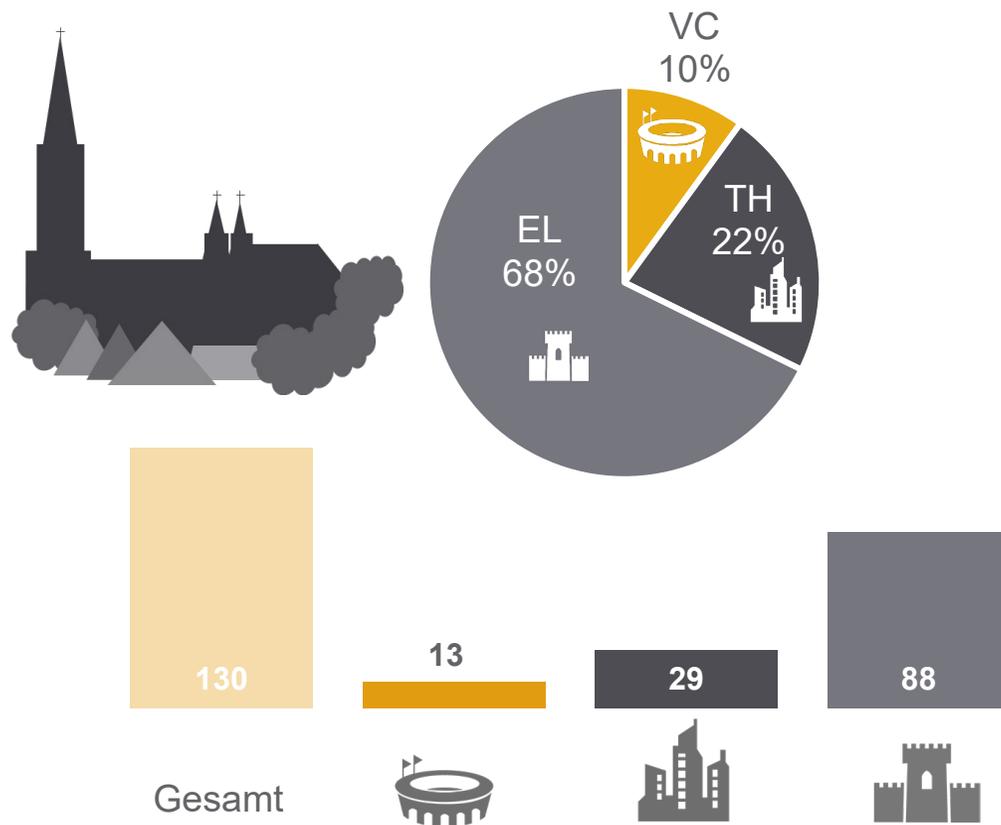
Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Veranstaltungen werden überwiegend hybrid geplant.“

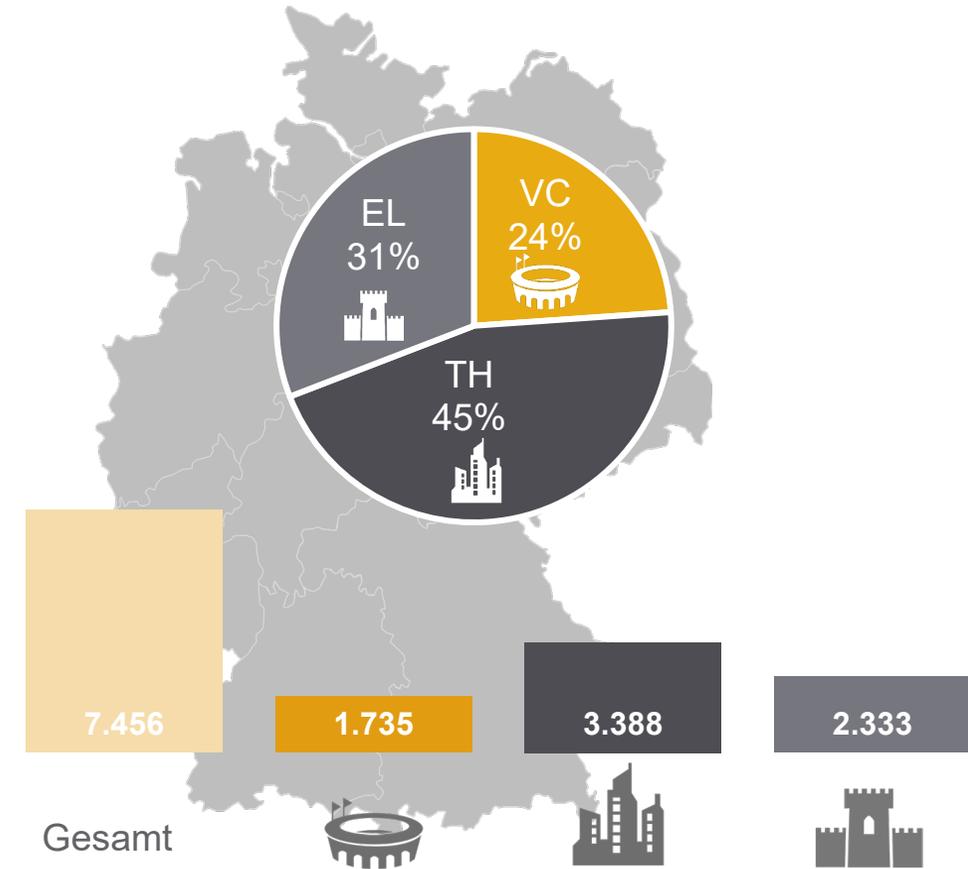


Fast zwei Drittel der **Veranstalter** stimmten dem Statement (eher) zu, dass Veranstaltungen überwiegend hybrid geplant werden. Die **Anbieter** – sowohl in Freiburg als auch bundesweit – spürten diese Entwicklung bislang nicht: für fast 90 Prozent trifft diese Aussage (eher) nicht zu.

## Angebot: Veranstaltungsstätten und ihre Aufteilung nach Arten in Freiburg und Deutschland



Basierend auf den Hochrechnungen mit Betrieben mit mind. 12 Teilnehmer\*innen im größten Raum.



Basierend auf den Hochrechnungen mit Betrieben mit mind. 100 Teilnehmer\*innen im größten Raum.

## Faktenübersicht zum Gesamtmarkt Freiburg

### Zahl der Veranstaltungen und Teilnehmer\*innen

In Freiburg fanden 20.567 Veranstaltungen vor Ort statt, was einem Zuwachs von 164,1 Prozent im Vergleich zu 2021 entspricht. Die Zahl der Teilnehmer\*innen vor Ort lag in Freiburg bei 1,552 Mio. (+133,5 Prozent im Vergleich zu 2021).

### Hybride und virtuelle Formate

Für alle Veranstaltungsformate (Präsenz, hybrid und virtuelle Veranstaltungen) hochgerechnet ergaben sich für Freiburg rund 30.500 Veranstaltungen mit 2,296 Mio. Teilnehmer\*innen. Durch den Wegfall der Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie nahmen die virtuellen Formate im Laufe des Jahres wieder stark ab. Die hybriden Veranstaltungen verzeichneten in Freiburg – im Gegensatz zu den bundesweiten Werten – einen Zuwachs in Bezug auf die Zahl der Veranstaltungen, nicht aber in Bezug auf die Anzahl der Teilnehmer\*innen.

### Das Angebot

Von den 130 Veranstaltungsstätten in Freiburg bilden die Eventlocations zahlenmäßig die größte Gruppe (67,7 Prozent) und sind im Vergleich zur Verteilung in Deutschland deutlich stärker vertreten. Der Zuwachs von 7 Veranstaltungsstätten seit dem vorherigen Jahr entspricht 5,7 Prozent.



# DIE ERGEBNISSE DES MEETING- & EVENTBAROMETERS

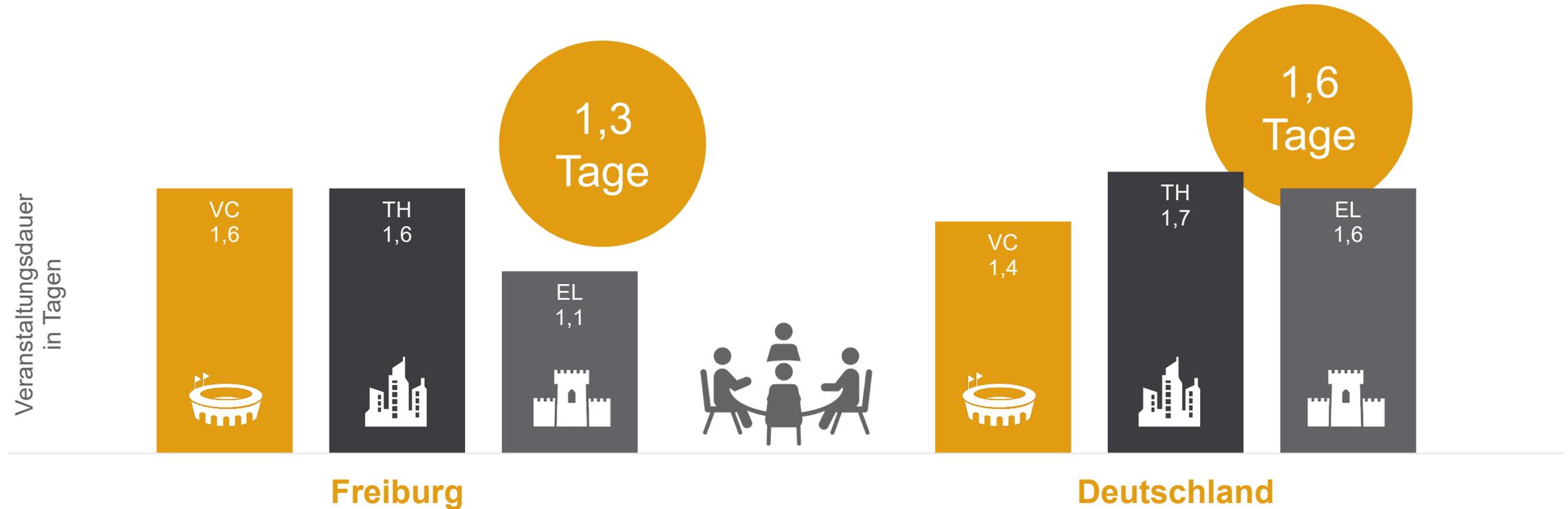


# PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

## Dauer von Präsenzveranstaltungen in 2022

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Gesamtzahl der Veranstaltungen 2022 und deren Dauer in Ihrer Veranstaltungsstätte (mit mind. 20 Teilnehmer\*innen).

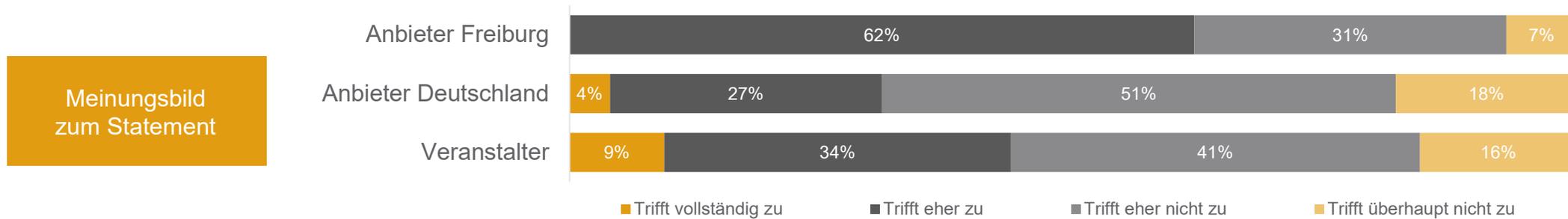
- Die Veranstaltungsdauer war in Freiburg etwas kürzer als in Gesamtdeutschland, vor allem bedingt über die kürzere Dauer in den Eventlocations, die einen Großteil des Angebotes in Freiburg ausmachen.



## Dauer von Business Events in Zukunft stabil

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Veranstaltungen werden kürzer.“

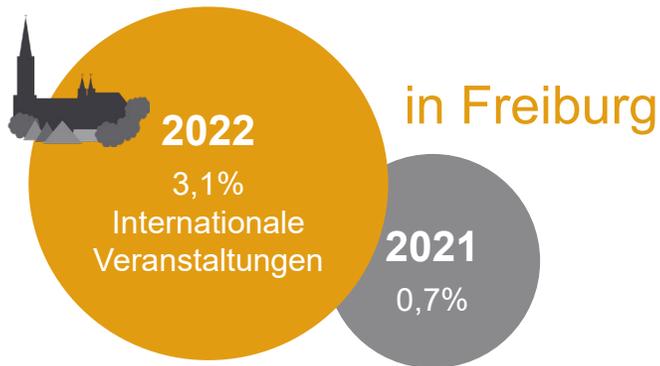


Etwa die Hälfte der **Veranstalter** und zwei Drittel der **Anbieter bundesweit** gingen davon aus, dass Veranstaltungen in Zukunft nicht kürzer werden.

In **Freiburg** waren es hingegen fast zwei Drittel der Anbieter, für die die Aussage eher zutrifft und die Veranstaltungsdauer in ihren Augen abnehmen wird. Da die durchschnittliche Veranstaltungsdauer in Freiburg kürzer ausfiel als deutschlandweit, ist das abweichende Meinungsbild plausibel.

## Internationale Veranstaltungen

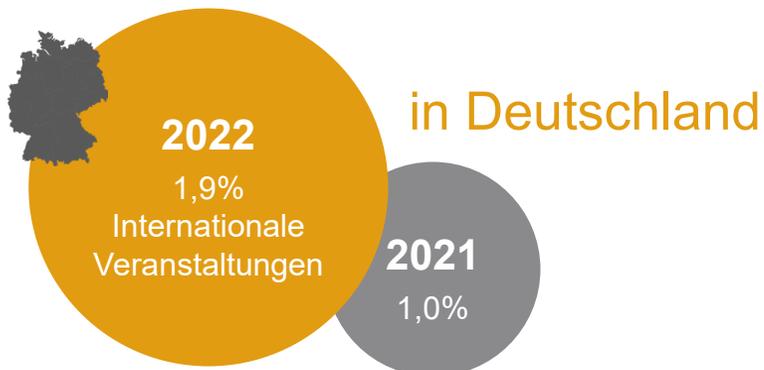
Basis: EITW Anbieterbefragung 2022 - 2023: Anzahl internationaler Veranstaltungen (Veranstaltungen ab 20 Teilnehmer\*innen)



### Freiburg

Im Vergleich zum Vorjahr steigerte sich der Anteil der internationalen Teilnehmer in Freiburg deutlich und lag über dem Deutschlandwert.

*Beachte: Die begrenzte Datenlage lässt für Freiburg keine Differenzierung nach Veranstaltungsstätten-Arten zu.*



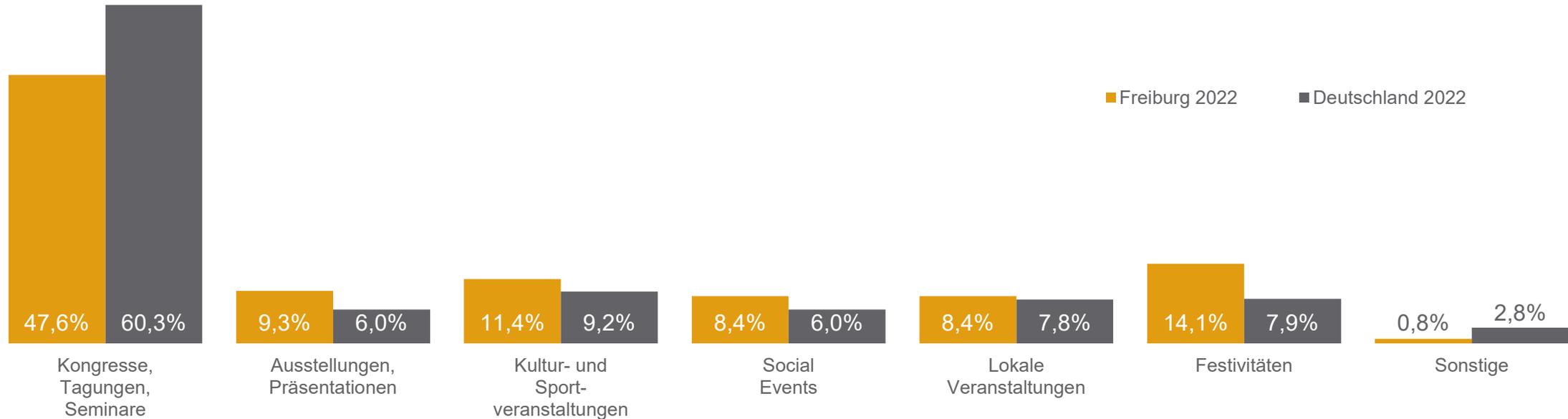
### Deutschland

Auf Bundesebene erzielten die **Tagungshotels** mit 2,3 Prozent den höchsten Anteil unter den Veranstaltungsstätten-Arten; die **Veranstaltungszentren** und **Eventlocations** verzeichneten jeweils 1,7 Prozent.

Hinweis: Eine Veranstaltung ist per Definition international, wenn mindestens 10% der Teilnehmer\*innen ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.

## Veranstaltungs-Arten

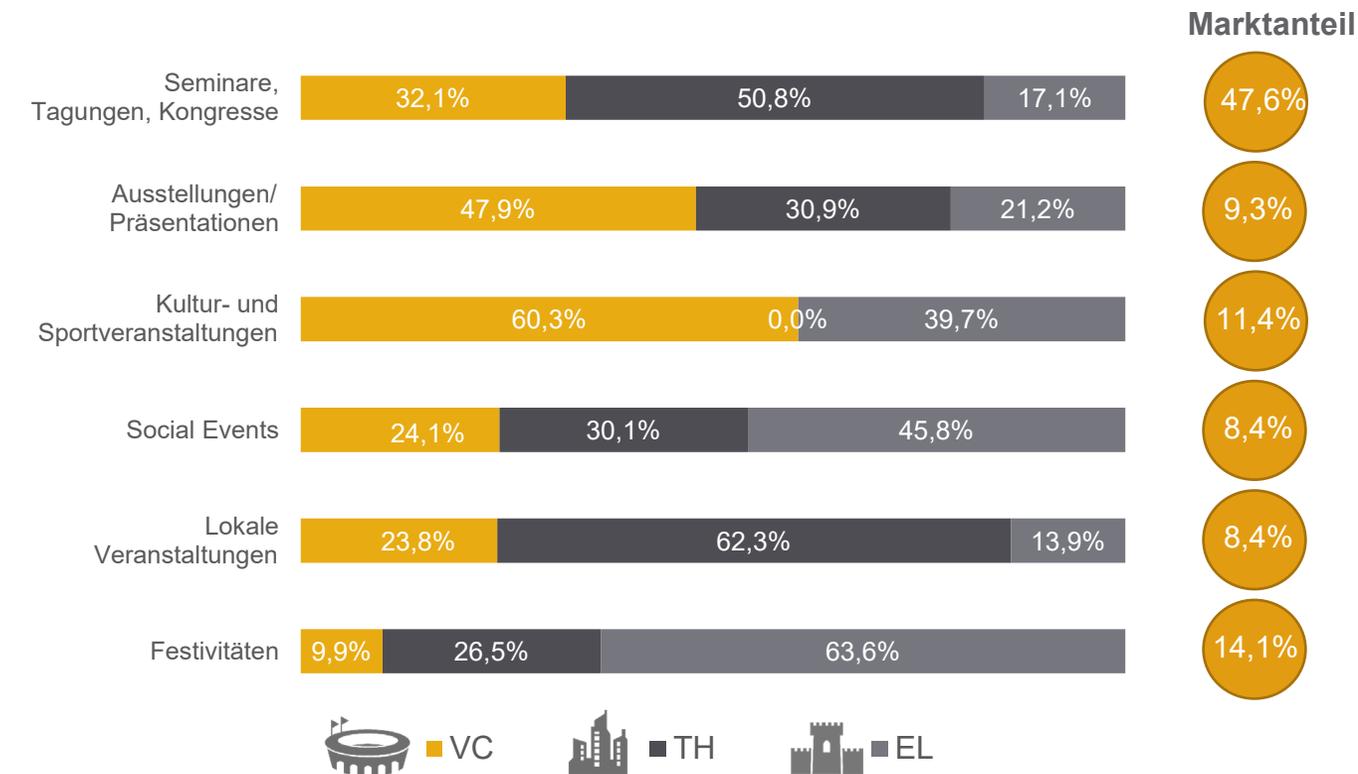
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Anzahl der Veranstaltungen in den Veranstaltungs-Arten



- **Kongresse, Tagungen und Seminare dominieren den Markt** – in Freiburg allerdings nicht ganz so stark vertreten wie im deutschen Durchschnitt; dafür liegt der Anteil an Festivitäten in Freiburg deutlich über dem Deutschlandwert.
- Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil der Kongresse, Tagungen und Seminare in Freiburg um 4,7 Prozentpunkte erhöht.

## Veranstaltungs-Arten in den Veranstaltungsstätten-Arten

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Anzahl der Veranstaltungen in den Veranstaltungs-Arten

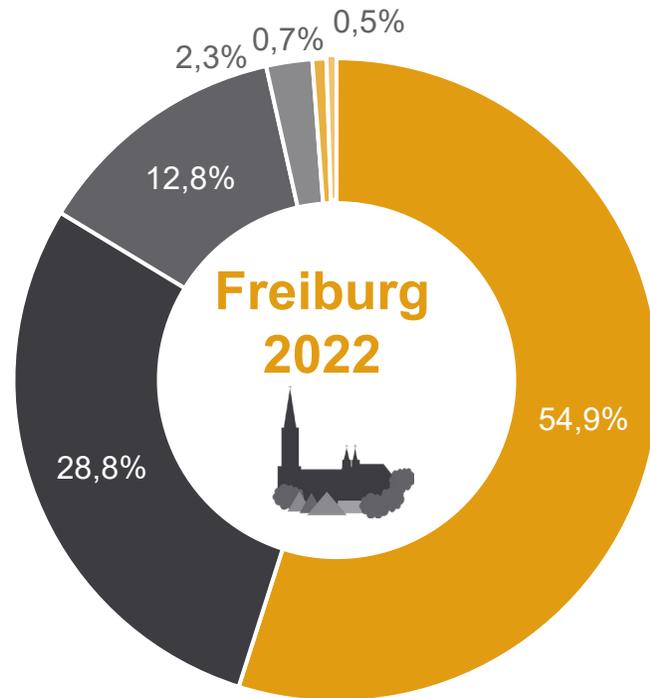


*Betrachtet man die verschiedenen Veranstaltungsarten unabhängig von ihrem Marktanteil nach der Verteilung auf die unterschiedlichen Arten von Veranstaltungsstätten, so zeigen sich die Profile der jeweiligen Tagungslocations.*

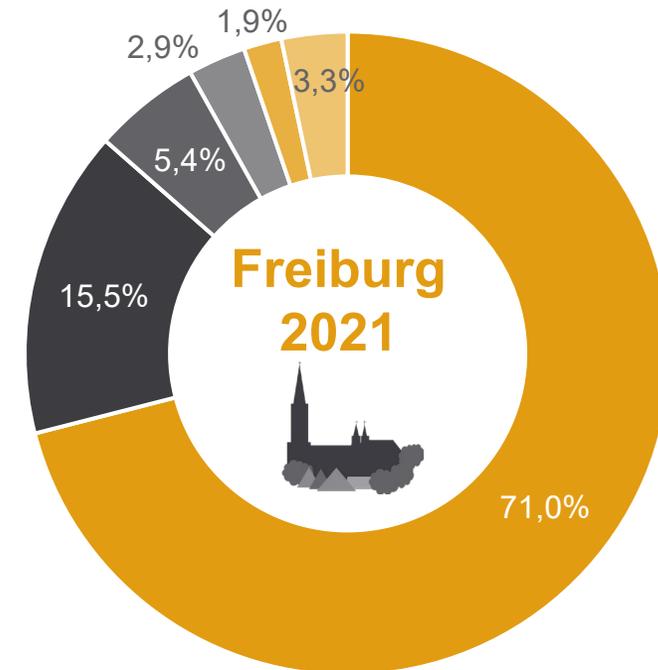
Die **Veranstaltungszentren** stachen insbesondere bei den Kultur- und Sportveranstaltungen hervor, während die **Tagungshotels** bei den lokalen Veranstaltungen sowie bei den Seminaren/Tagungen dominant waren. Die **Eventlocations** spielten vor allem bei den Festivitäten, aber auch bei Social Events eine wichtige Rolle.

## Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022 - 2023: Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse



- 20 - 50 Teilnehmer
- 51 - 100 Teilnehmer
- 101 - 250 Teilnehmer
- 251 - 500 Teilnehmer
- 501 - 1.000 Teilnehmer
- über 1.000 Teilnehmer

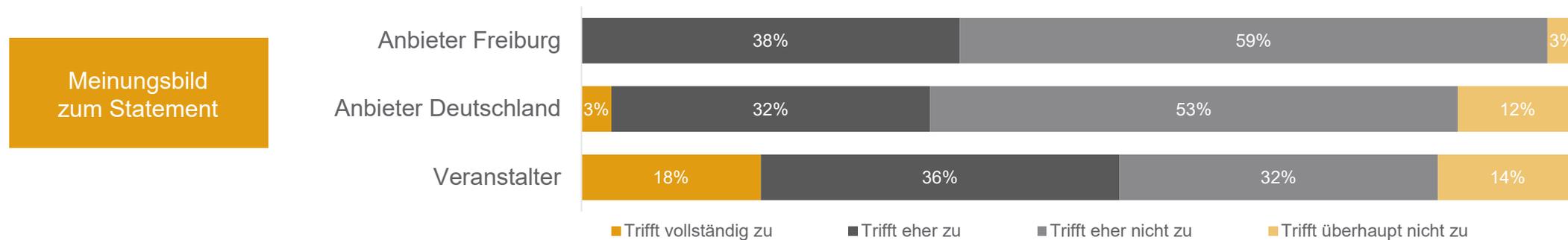


Mit Hinblick auf die Größenklassen dominierten in **Freiburg 2022** mit rund 55 Prozent aller Seminare, Tagungen und Kongresse vor allem die kleinen Meetings mit bis zu 50 Teilnehmer\*innen. Dieser Anteil hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 16,1 Prozentpunkte, zugunsten der nächstgrößeren Klassen bis 250 Teilnehmer\*innen, verringert. Große Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmer\*innen machten 0,5 Prozent aus.

## Zahl der Teilnehmer\*innen bei Business Veranstaltungen stabil

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Veranstaltungen werden kleiner, weniger Teilnehmer\*innen.“



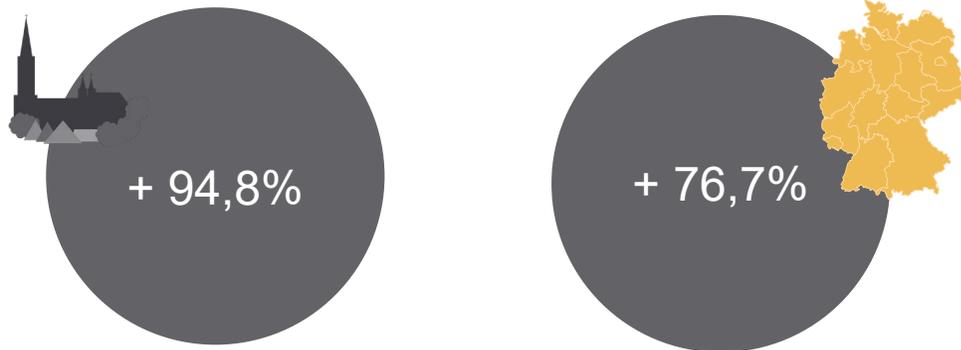
Die **Anbieterbetriebe** gingen tendenziell nicht davon aus, dass die Business Veranstaltungen kleiner werden bzw. mit weniger Teilnehmer\*innen abgehalten werden.

Das Meinungsbild der **Veranstalter** ist bei dieser Fragestellung zweigeteilt, wobei für eine kleine Mehrheit Veranstaltungen mit reduzierter Teilnehmerzahl vorstellbar sind.

## Umsatzveränderungen 2022 im Vergleich zu 2021

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: In welchem Maße veränderte sich im Jahr 2022 der Umsatz durch Veranstaltungen verglichen mit dem Jahr 2021? Bitte wählen Sie die Art der Veränderung im Dropdown-Menü aus und tragen den Wert in % entsprechend in der Spalte daneben ein (bei gleichbleibendem Volumen entsprechend eine 0).

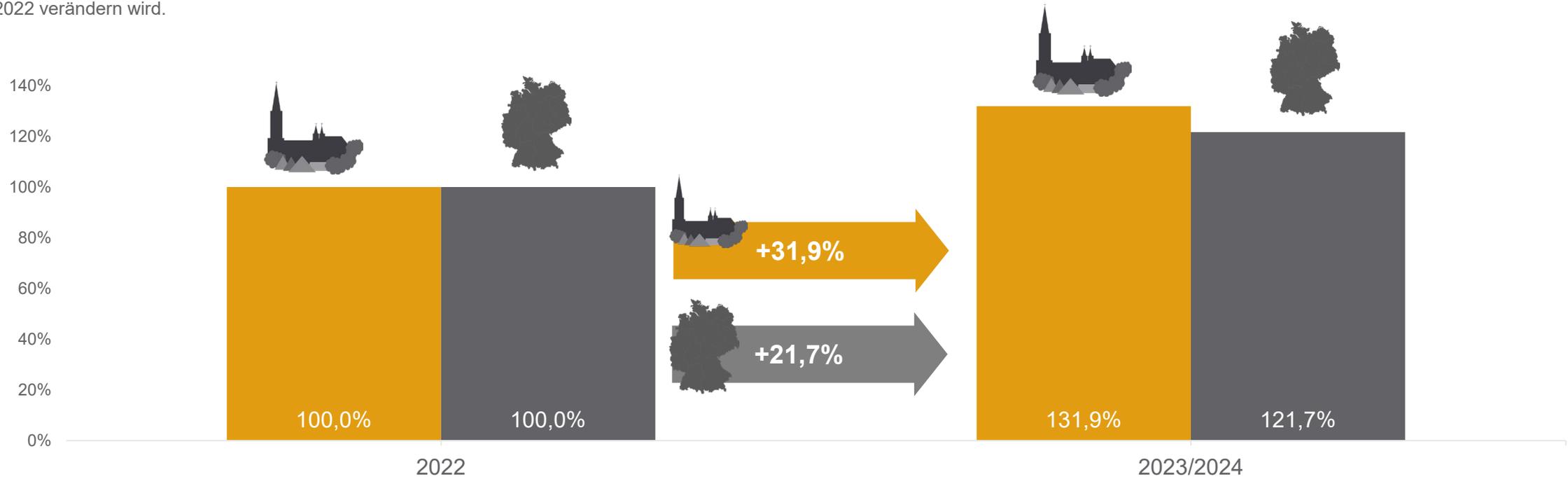
### Umsatzveränderung 2022 im Vergleich zu 2021



Ein Vergleich mit dem Pandemiejahr 2021 zeigt, dass die Umsätze im Jahr 2022 insgesamt gestiegen sind und ein Aufwärtstrend deutlich spürbar ist. **Deutschlandweit** stiegen die Umsätze um 76,7 Prozent, in **Freiburg** betrug der Zuwachs sogar 94,8 Prozent.

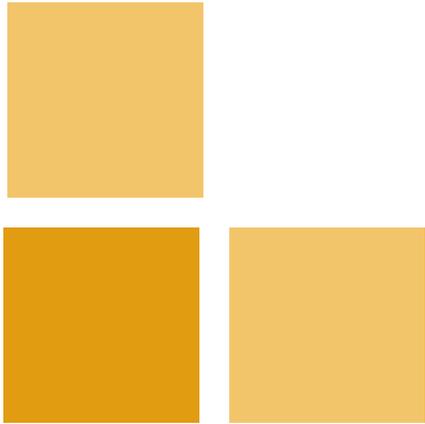
## Anbieter gehen von einem zukünftigen Umsatzzuwachs aus

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie schätzen Sie die Entwicklungen für die nächsten zwei Jahre ein? Bitte geben Sie an, um wie viel Prozent sich der Umsatz im Vergleich zum Jahr 2022 verändern wird.



Das Diagramm zeigt die Einschätzung der künftigen Umsatzentwicklung für 2023 und 2024 basierend auf den Umsätzen aus 2022.

Sämtliche Anbieter bzw. Betriebsarten gehen für die nächsten beiden Jahre von einer positiven Umsatzentwicklung von 20 Prozent und mehr aus – die Freiburger Betriebe halten sogar eine Steigerung von über 30 Prozent für möglich.

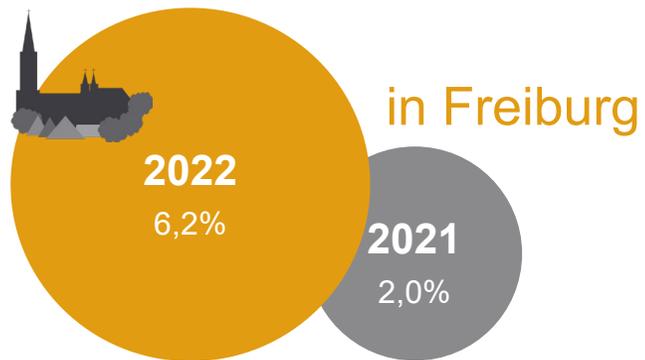


# TEILNEHMER\*INNEN



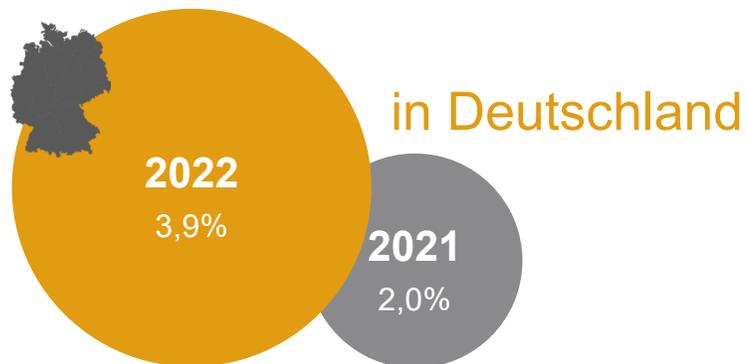
## Ausländische Teilnehmer\*innen

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022 - 2023: Anzahl der Teilnehmer\*innen, davon ausländische Teilnehmer\*innen



### Freiburg

Der Anteil ausländischer Teilnehmer\*innen lag in Freiburg sehr deutlich über dem Vorjahreswert und überstieg auch den Deutschland-Wert.



### Deutschland

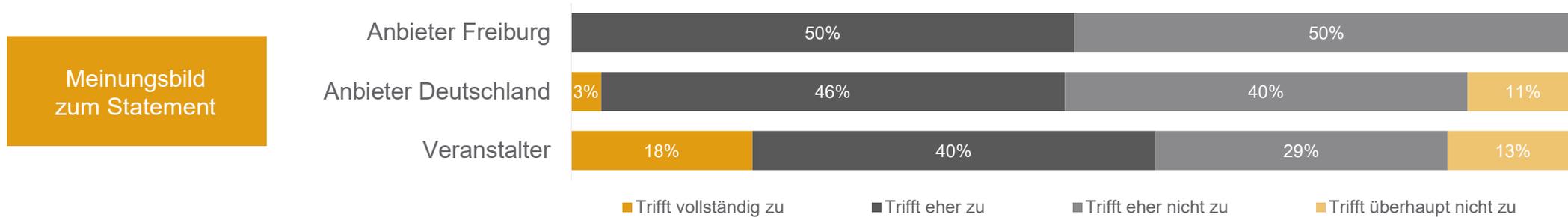
Der Anteil ausländischer Teilnehmer\*innen stieg 2022 in Deutschland wieder an und lag ebenfalls über dem Vorjahreswert.

Hinweis: Ausländische Teilnehmer\*innen sind per Definition Teilnehmer\*innen, die ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.

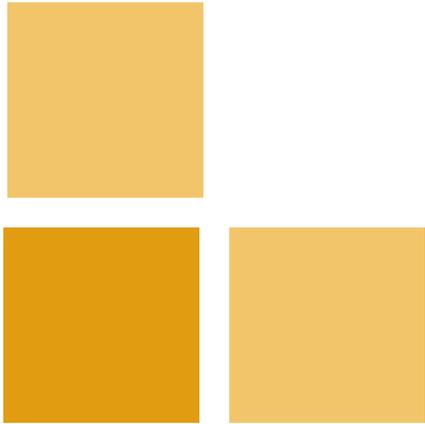
## Veranstalter rechnen mit weniger internationalen Teilnehmer\*innen

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Die Anzahl der internationalen Teilnehmer\*innen geht zurück.“



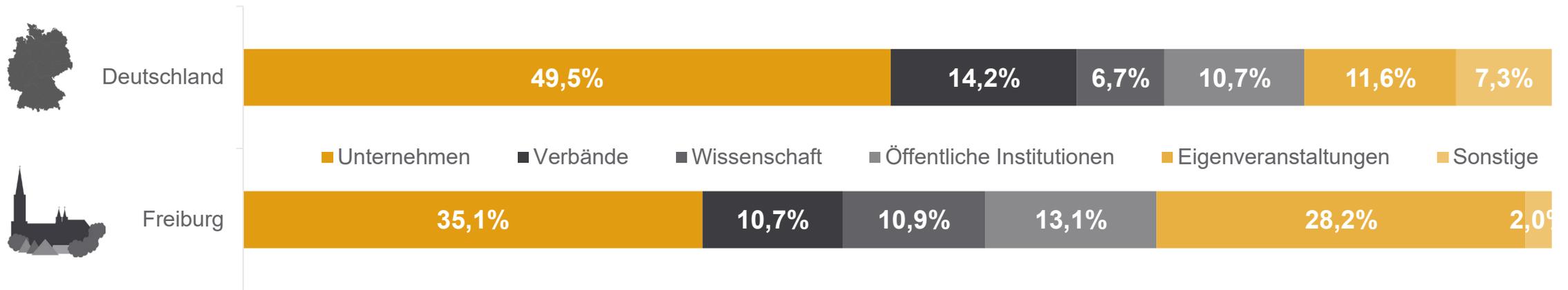
Die **Veranstalter** gingen tendenziell davon aus, dass die Zahl der internationalen Teilnehmer\*innen zurückgehen wird (58 Prozent). Die **Anbieter bundesweit** und auch in **Freiburg** waren geteilter Meinung.



# VERANSTALTER

## Corporates sind wichtigste Kundengruppe

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Bitte geben Sie an, aus welchen Veranstalter-Arten sich Ihre Veranstaltungen prozentual zusammensetzen.



Die **Unternehmen** bildeten sowohl bundesweit als auch in Freiburg die stärkste Veranstalter-Art. Während deutschlandweit die Verbände als zweitwichtigste Kundengruppe folgen, entfallen in Freiburg größere Anteile auf Eigenveranstaltungen, öffentliche Institutionen und die Wissenschaft als auf die Verbände.

*Je nach Art der Veranstaltungsstätte gab es Unterschiede bei der Zusammensetzung der Klientel, jedoch ist eine weitere Differenzierung aufgrund der begrenzten Datenlage nicht möglich.*

## Veranstalter-Herkunft: Internationale Quellmärkte

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Welche internationalen Quellmärkte sind die wichtigsten für Ihre Veranstaltungsstätte?

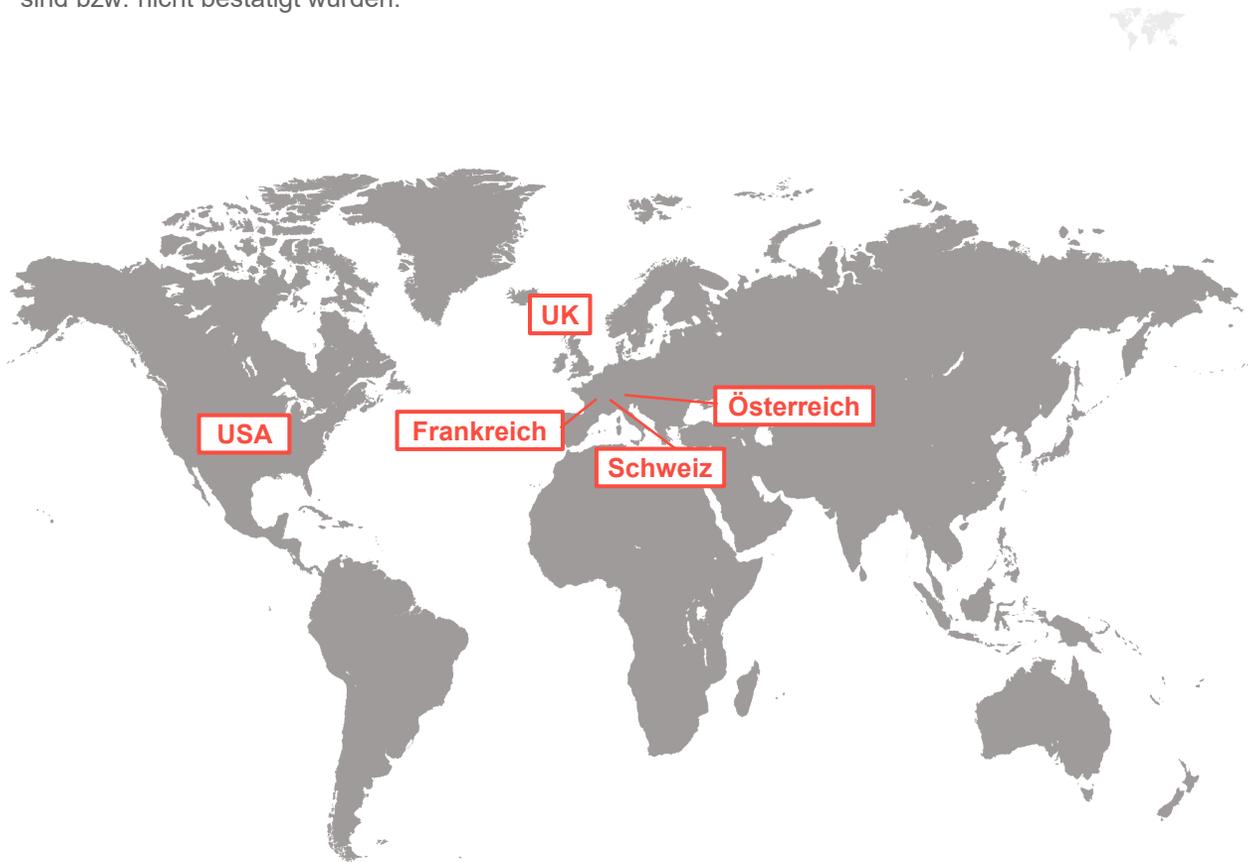
Ranking der wichtigsten internationalen Quellmärkte	
Freiburg	Deutschland
Schweiz	Österreich
Frankreich	Schweiz
USA	USA
UK	Niederlande
China	Frankreich

In **Freiburg** gab es bei den Quellmärkten Abweichungen zum bundesweiten Ranking; in Freiburg spielen die Anrainer-Staaten Schweiz und Frankreich eine größere Rolle.

Im Deutschland-Ranking der **wichtigsten internationalen Quellmärkte** lagen 2022 erneut die direkten Nachbarländer Deutschlands (Österreich, Schweiz) auf den vordersten Plätzen, gefolgt von den USA.

## Veranstalter-Herkunft: Potentielle künftige Quellmärkte

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Aus welchen internationalen Quellmärkten erhalten Sie Anfragen für künftige Veranstaltungen? Hierzu zählen auch Anfragen, die noch nicht bestätigt sind bzw. nicht bestätigt wurden.



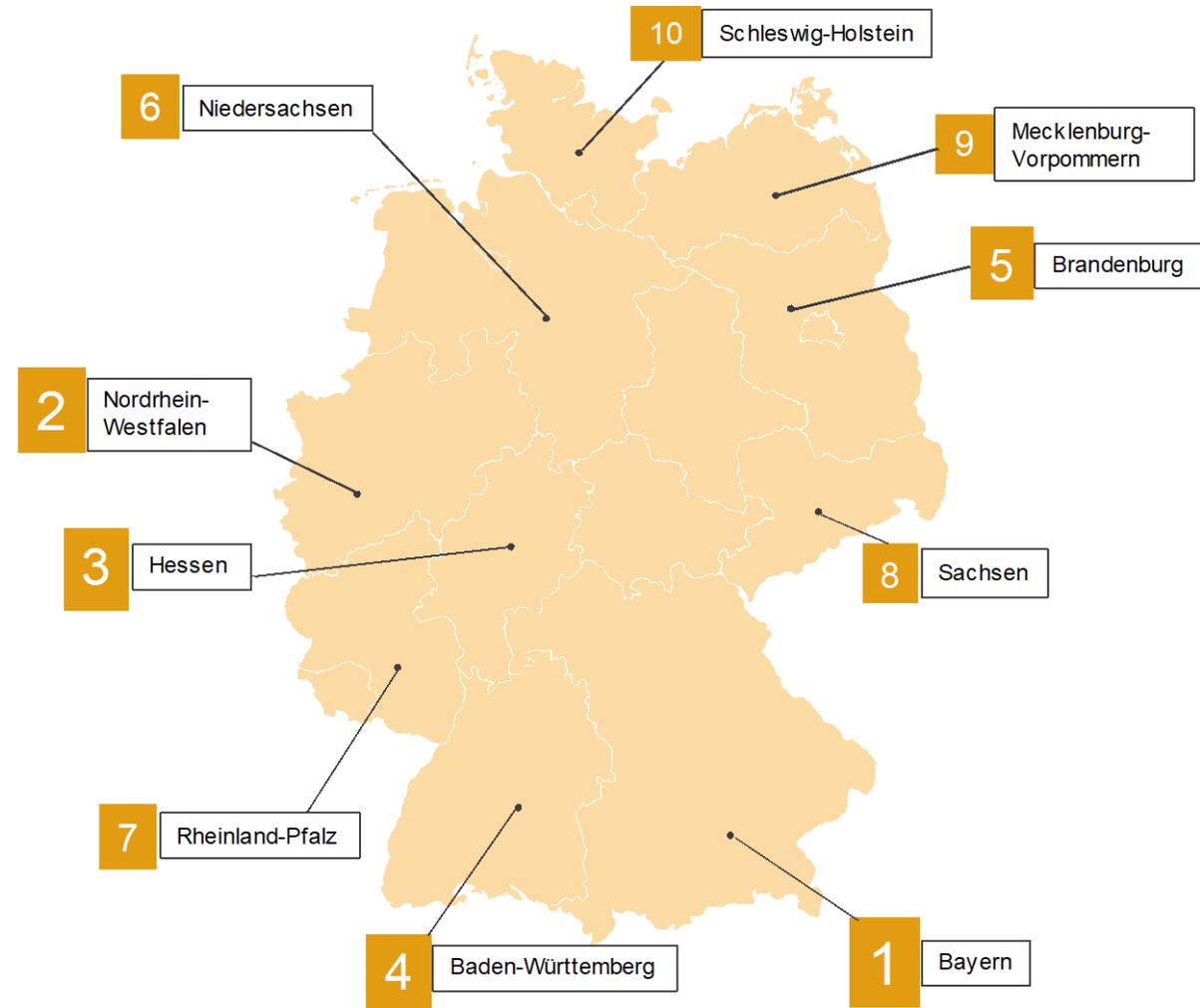
Für die zukünftigen Marketing-Aktivitäten in internationalen Quellmärkten ist es wichtig, potentielle neue Märkte zu identifizieren.

Im Ranking der potentiellen Quellmärkte sind die Länder gelistet, aus denen in Freiburg Anfragen für Veranstaltungen vorlagen, unabhängig davon, ob die Veranstaltungen zustande kamen.

# Image

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2023: Bevorzugte Bundesländer

Unter den TOP-3-Flächenbundesländern der befragten Veranstalter liegen 2023 Bayern, Nordrhein-Westfalen und Hessen; **Baden-Württemberg** folgt auf Platz 4.



## Image

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2023: Bevorzugte deutsche Großstädte

Die beliebtesten Großstädte (Magic Cities) in der Veranstalterbefragung 2023 waren Berlin, München und Frankfurt/Main; **Stuttgart** folgte auf Platz 7.

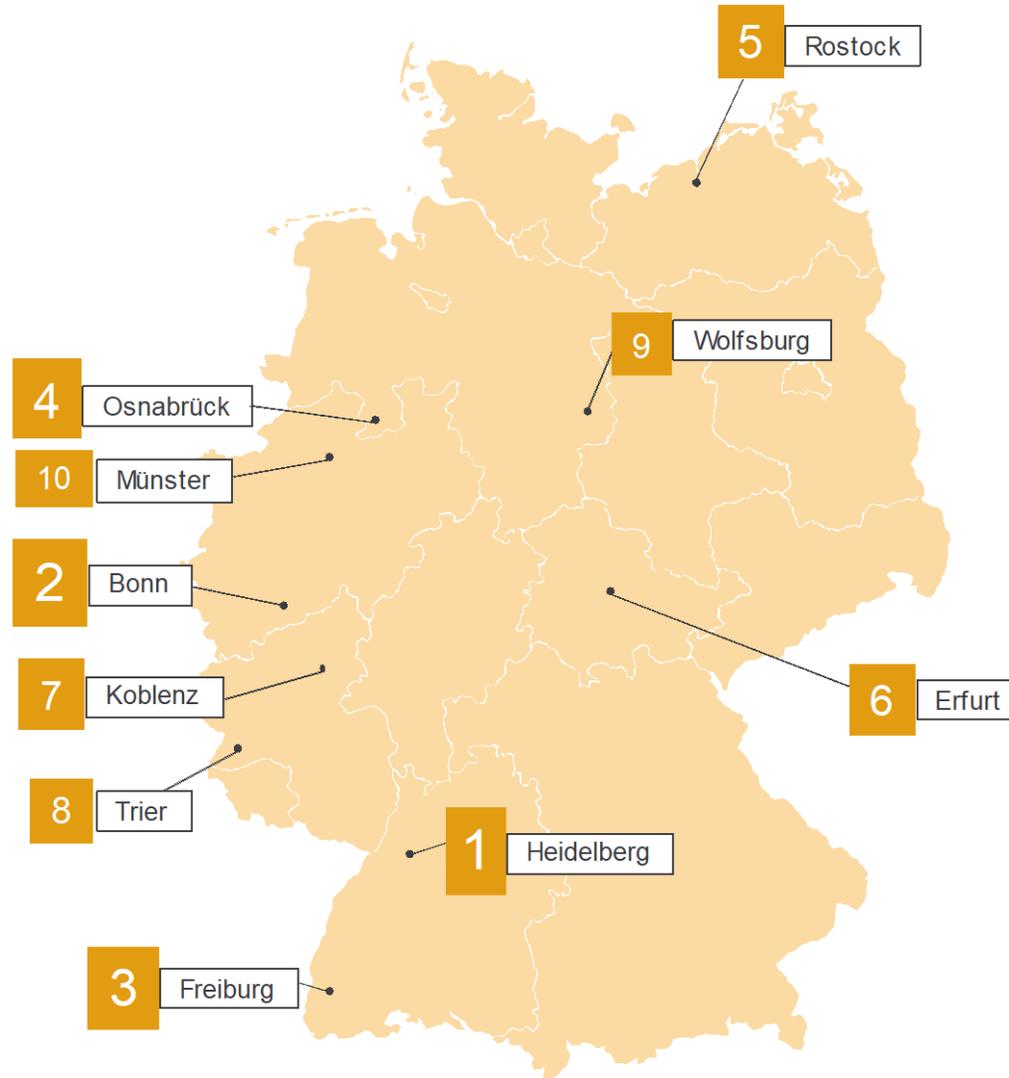


## Image

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2023: Bevorzugte kleinere Städte

Bei der Abfrage der beliebtesten kleineren (Groß-)Städte lag **Freiburg** auf dem dritten Platz hinter Heidelberg und Bonn.

Zur Auswahl standen 20 Städte, die ein professionelles MICE-Marketing durchführen bzw. über ein Convention Bureau verfügen.





WAKE  
YOUR  
MOVE

# FOKUSTHEMEN IN DER VERANSTALTUNGSBRANCHE

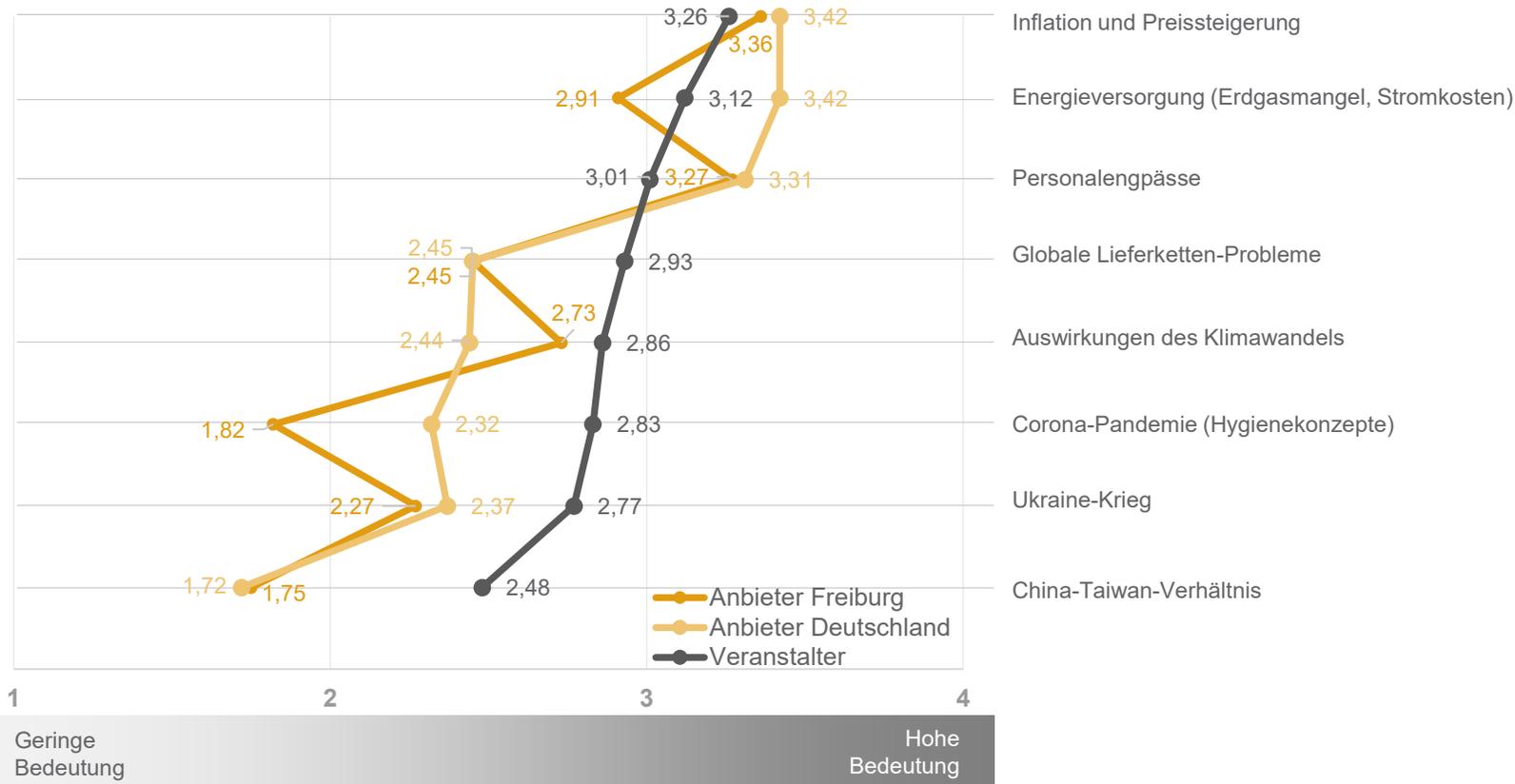


# Inflation, Energie und Personal sind die größten Herausforderungen

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

## Darstellung der Herausforderungen anhand von Mittelwerten

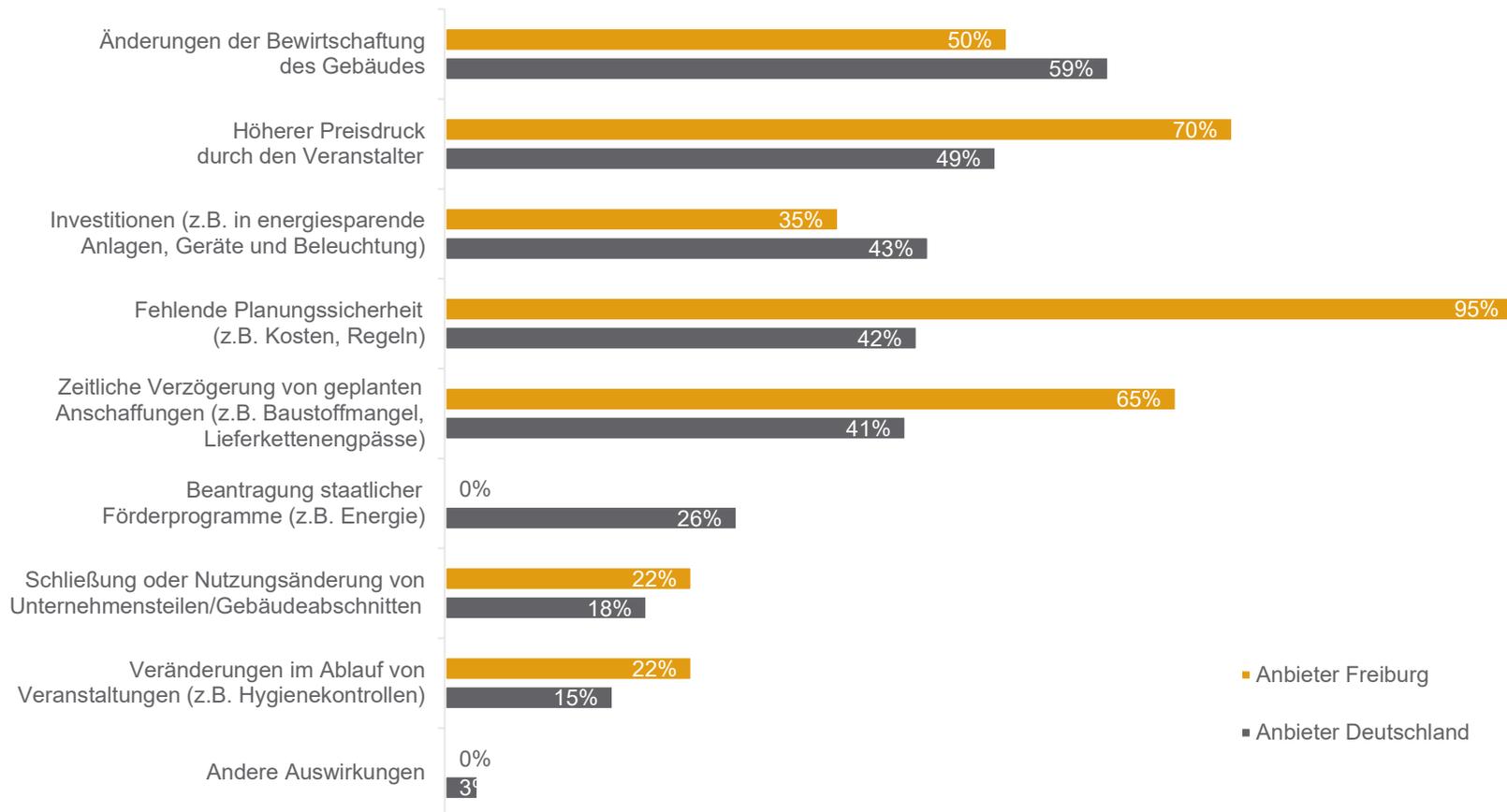
Die Befragten wurden gebeten, die Bedeutung für verschiedene Herausforderungen in Bezug auf das eigene Unternehmen anzugeben

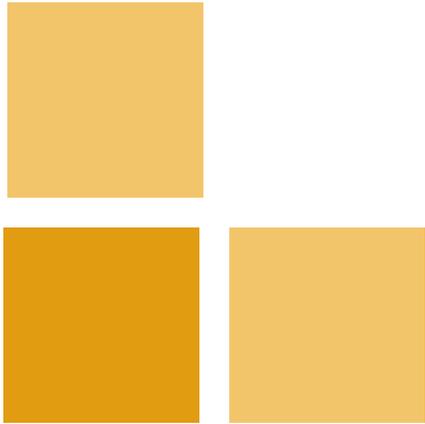


Die Anbieter sind von den Herausforderungen Inflation, Energie und Personal stärker betroffen als die Veranstalter.

## Mögliche Auswirkungen – Anbieterseite

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Welche der folgenden möglichen Auswirkungen treffen auf Ihre Veranstaltungsstätte bzw. das laufende Geschäft zu? Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus, Mehrfachauswahl möglich.

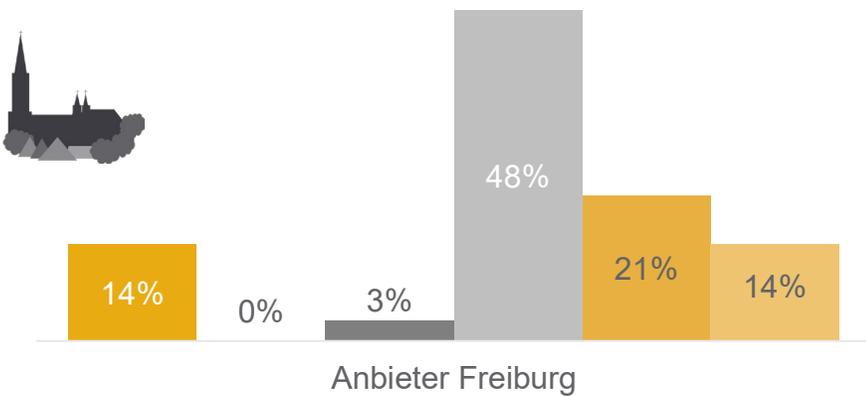
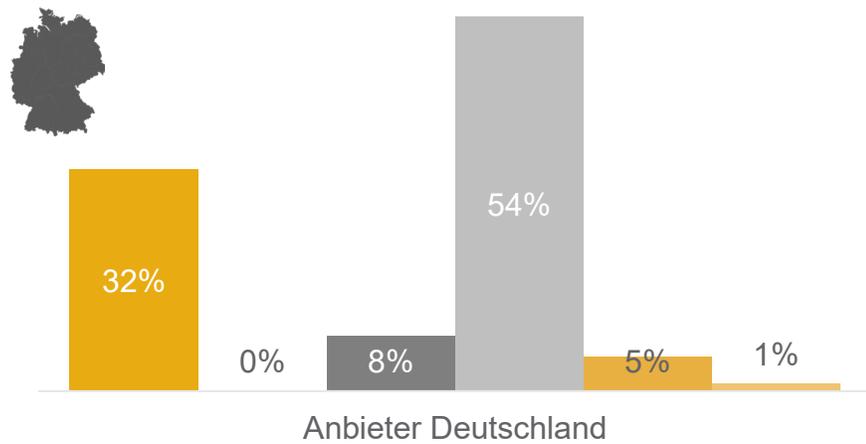




# FOKUSTHEMA: PERSONAL

## Zukünftiger Personalbedarf

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie schätzen Sie Ihren Personalbedarf zukünftig ein?



- Unsere Mitarbeiterzahl bleibt stabil
- Wir bauen Personal ab
- Wir stellen ein und finden ausreichend Personal
- Wir suchen Personal, können den Bedarf aber nicht zufriedenstellend decken
- Wir haben Bereiche outgesourct, weil wir den Bedarf nicht zufriedenstellend decken konnten
- Sonstiges

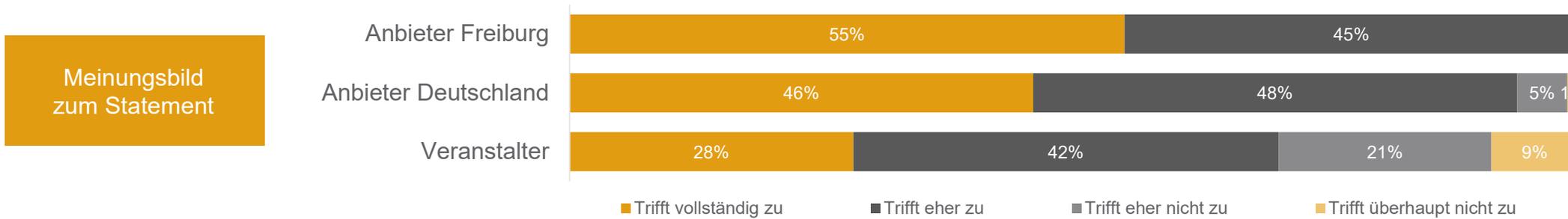
Die Mehrheit der **Anbieter in Deutschland** ist auf Personalsuche (62 Prozent möchten gerne Personal einstellen), jedoch kann der Bedarf in den meisten Fällen nicht zufriedenstellend gedeckt werden oder wurde bereits outgesourct.

In **Freiburg** war der Anteil einer stabilen Belegschaft mit 14 Prozent deutlich geringer. Ein Personalabbau fand aber nicht statt. Es wurden anteilig in mehr Betrieben Bereiche outgesourct, um den Bedarf zu decken.

## Personalgewinnung durch Krisen erschwert

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Die Personalgewinnung wird durch die Krisen zusätzlich erschwert.“

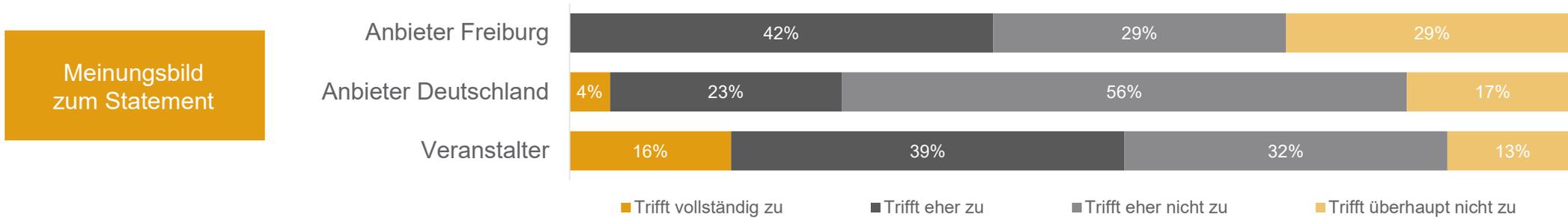


94 Prozent der **Anbieter bundesweit** bestätigten, dass die Personalgewinnung durch verschiedene Krisen noch zusätzlich erschwert wird. In **Freiburg** waren es alle Betriebe, die dem Statement vollständig oder eher zustimmten. Die **Veranstalter** waren nicht so stark davon betroffen.

## Personal der Anbieter ist technisch überwiegend fit

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Das Personal verliert den Anschluss an die Technik.“

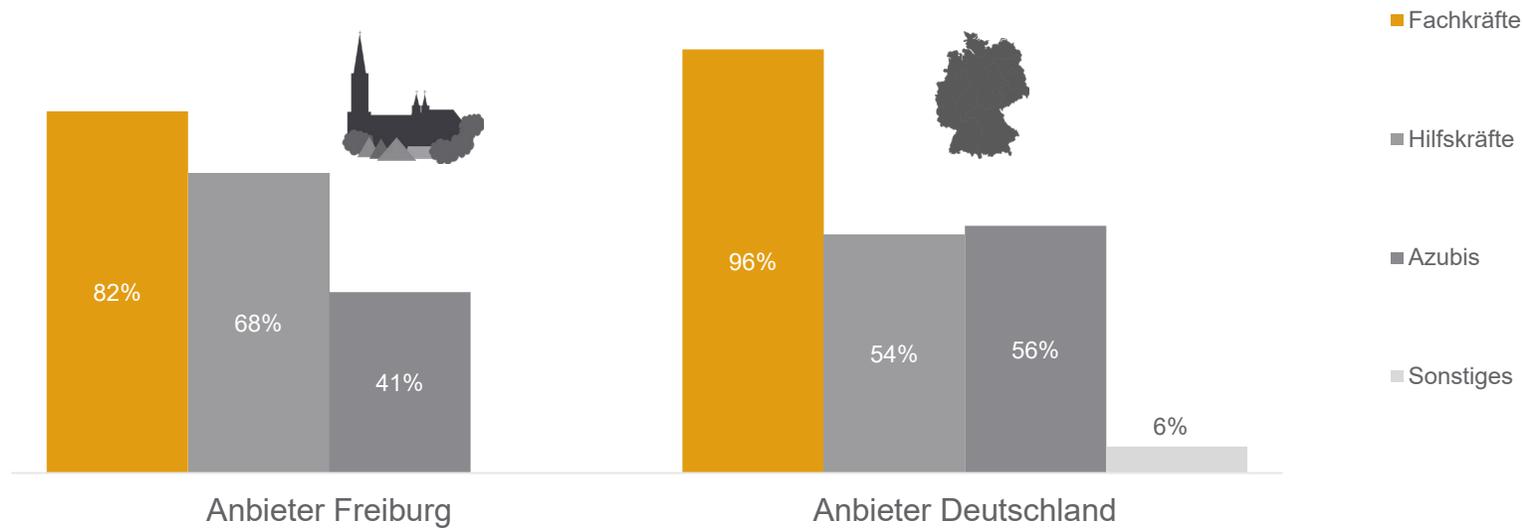


Knapp drei Viertel der **nationalen Anbieter** stimmten dem Statement nicht zu, dass ihr Personal den Anschluss an die Technik verliert. Bei den Anbietern in **Freiburg** waren es nur 58 Prozent, die der Aussage nicht oder eher nicht zustimmten. Um mit anderen Destinationen mithalten zu können, ist es essentiell, dass das Personal beim technischen Fortschritt auf dem Laufenden bleibt.

Bei den **Veranstaltern** war das Meinungsbild unstimmgig. Etwas mehr als die Hälfte hatte das Gefühl, technisch den Anschluss zu verlieren.

## Suchende Betriebe benötigen vor allem Fachkräfte

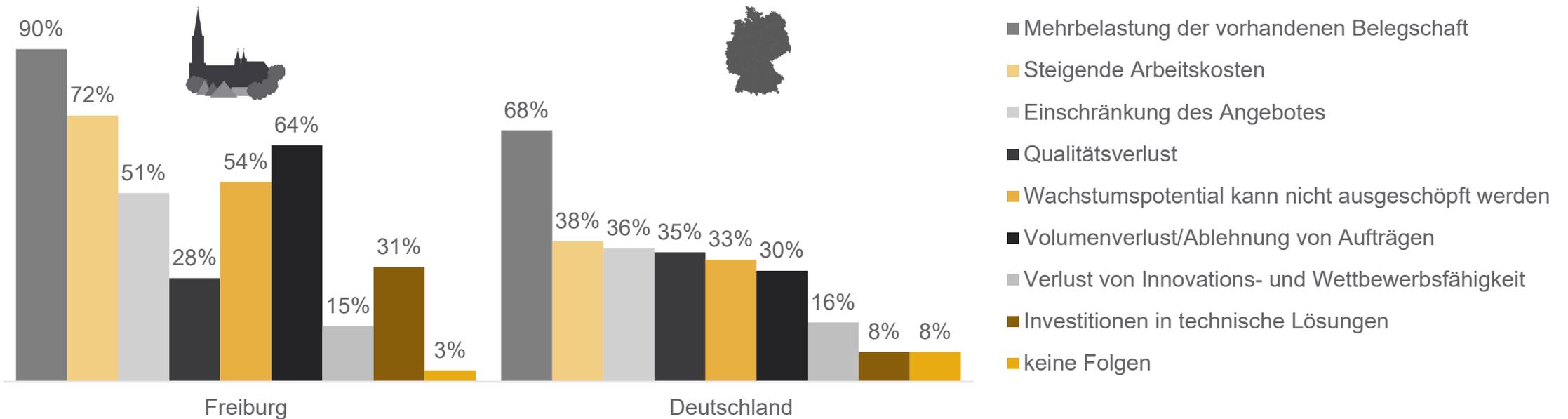
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Welches Personal wird gesucht? (Mehrfachnennungen möglich)



Von den Anbieterbetrieben, die nach Personal suchen (vgl. Seite 46), sind deutschlandweit und in Freiburg die mit Abstand meisten Betriebe auf der Suche nach Fachkräften. In Freiburg werden Aushilfen noch stärker gesucht als Azubis.

## Vorhandene Belegschaft fängt Mehrbelastung auf

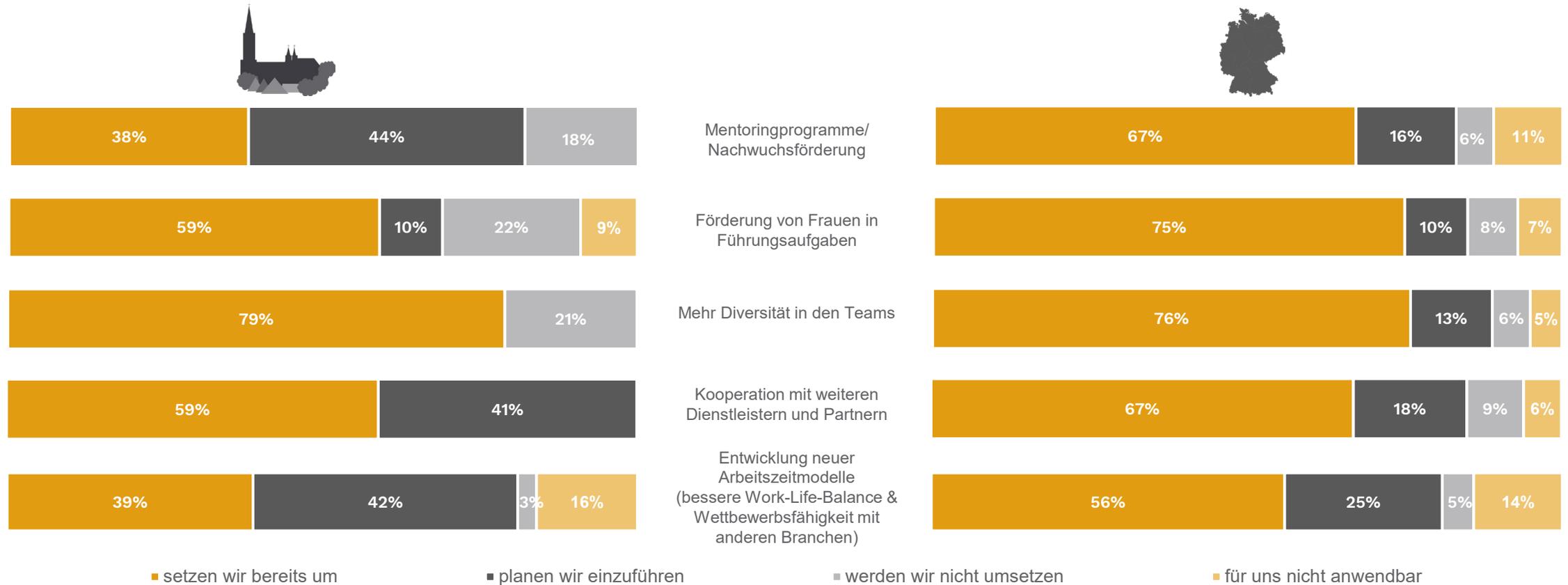
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Welche Folgen hat der anhaltende Fachkräfte-/Personalmangel bereits für Ihr Unternehmen? (Mehrfachnennungen möglich)



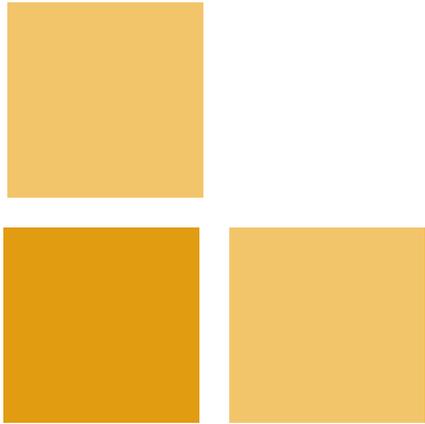
Für die Anbieter – in **Freiburg** und **bundesweit** – zählte die Mehrbelastung der vorhandenen Belegschaft mit Abstand zur wichtigsten Folge des Fachkräfte-/Personalmangels. Danach folgten in Freiburg steigende Arbeitskosten, Volumenverlust und die Tatsache, dass das Wachstumspotential nicht ausgeschöpft werden kann. Fast zwei Drittel der Anbieter hätten 2022 demnach mehr Veranstaltungen abwickeln können, wenn sie das erforderliche Personal zur Verfügung gehabt hätten.

# Welche Lösungen werden gegen den Personalmangel angewandt?

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Welche Lösungen wenden Sie in Ihrem Betrieb an, um langfristig dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken? (Mehrfachnennungen möglich)



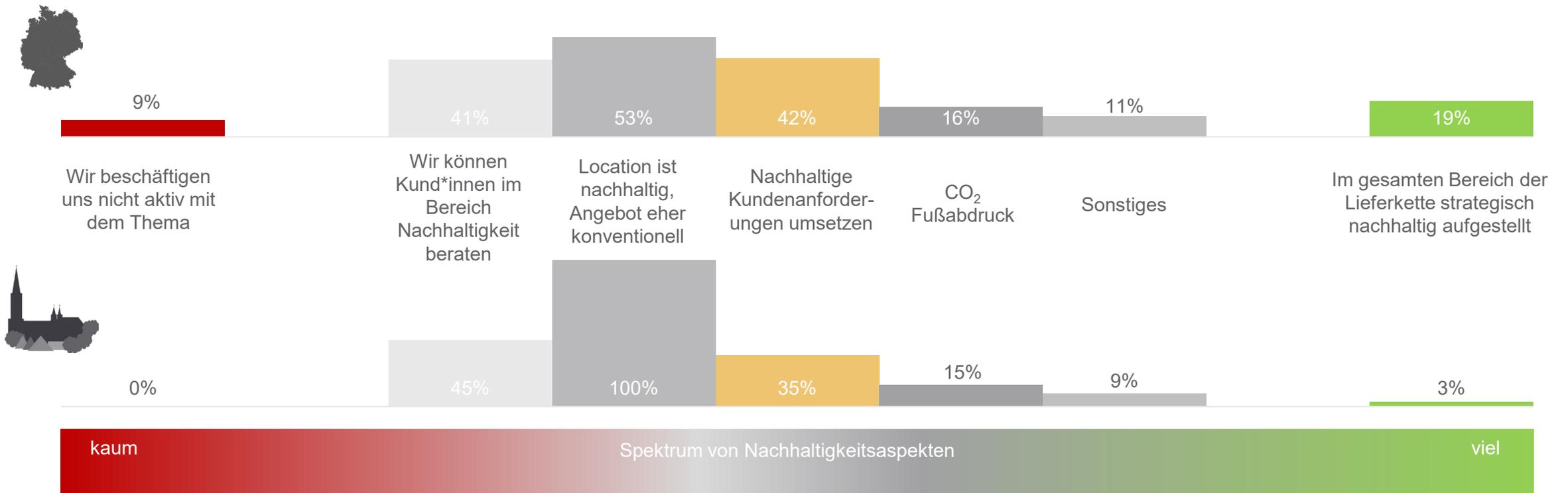
Diversität sowie Kooperation und Frauenförderung werden in Freiburg als aktuelle Lösungsansätze am häufigsten angewandt.



# FOKUSTHEMA: NACHHALTIGKEIT

## Nachhaltigkeit in den Anbieterbetrieben ist im Ausbau

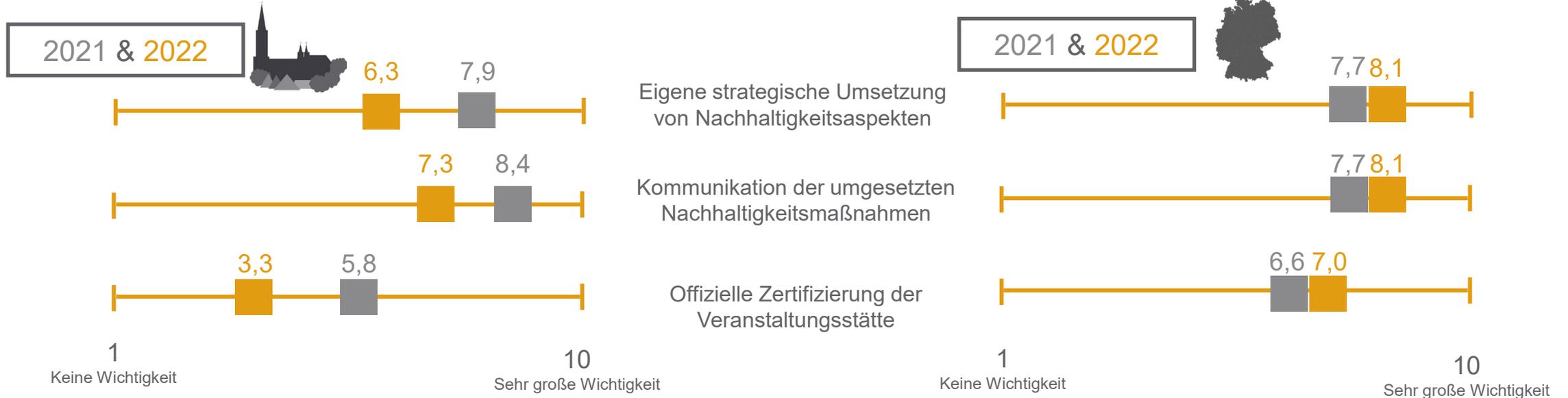
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie weit sind Sie in Sachen Nachhaltigkeit? (Mehrfachnennungen möglich)



Am häufigsten gaben die Anbieterbetriebe in **Freiburg** an, eine nachhaltige Location mit eher konventionellem Angebot anzubieten. Jeder der befragten Anbieter beschäftigt sich in einer Form mit dem Thema Nachhaltigkeit.

## Verschiedene Kriterien von Nachhaltigkeit

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022 - 2023: Bitte bewerten Sie die Wichtigkeit folgender Kriterien im Bereich Nachhaltigkeit? (Nehmen Sie bitte eine Bewertung anhand einer Skala von 1 bis 10 vor: 1 = keine Wichtigkeit; 10 = sehr große Wichtigkeit)



Die eigene strategische Umsetzung und die entsprechende Kommunikation der umgesetzten Maßnahmen haben in den Augen der Anbieterbetriebe **bundesweit** eine genauso hohe Wichtigkeit wie deren Kommunikation. In **Freiburg** wird die Kommunikation der Maßnahmen als wichtigster Aspekt bewertet.

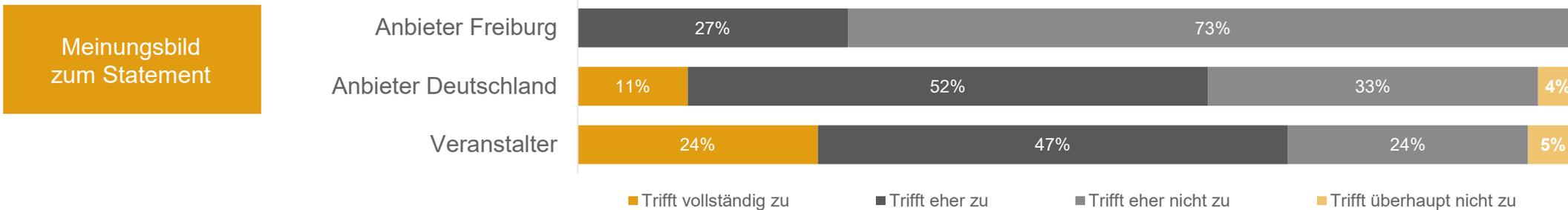
Die offizielle Zertifizierung wird als weniger wichtig angesehen und hat in Freiburg im Vergleich zum Vorjahr am stärksten an Bedeutung verloren – beachte: geringe Rücklaufquote bei der Fragestellung.



# Nachhaltigkeitsaspekte beeinflussen die Planung von Veranstaltungen

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

**Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Nachhaltigkeit beeinflusst stärker Unternehmensentscheidungen und damit die Veranstaltungsplanung.“**



Über 70 Prozent der **Veranstalter** waren der Meinung, dass Nachhaltigkeit die Entscheidungen der Unternehmen stärker beeinflussen wird, wodurch sich auch die Veranstaltungsplanung ändern wird. Hier waren die Veranstalter stärker überzeugt als die **Anbieter**.

In **Freiburg** waren es knapp drei Viertel der Befragten, die der Aussage eher nicht zustimmten – beachte: geringe Rücklaufquote bei der Fragestellung.

What's

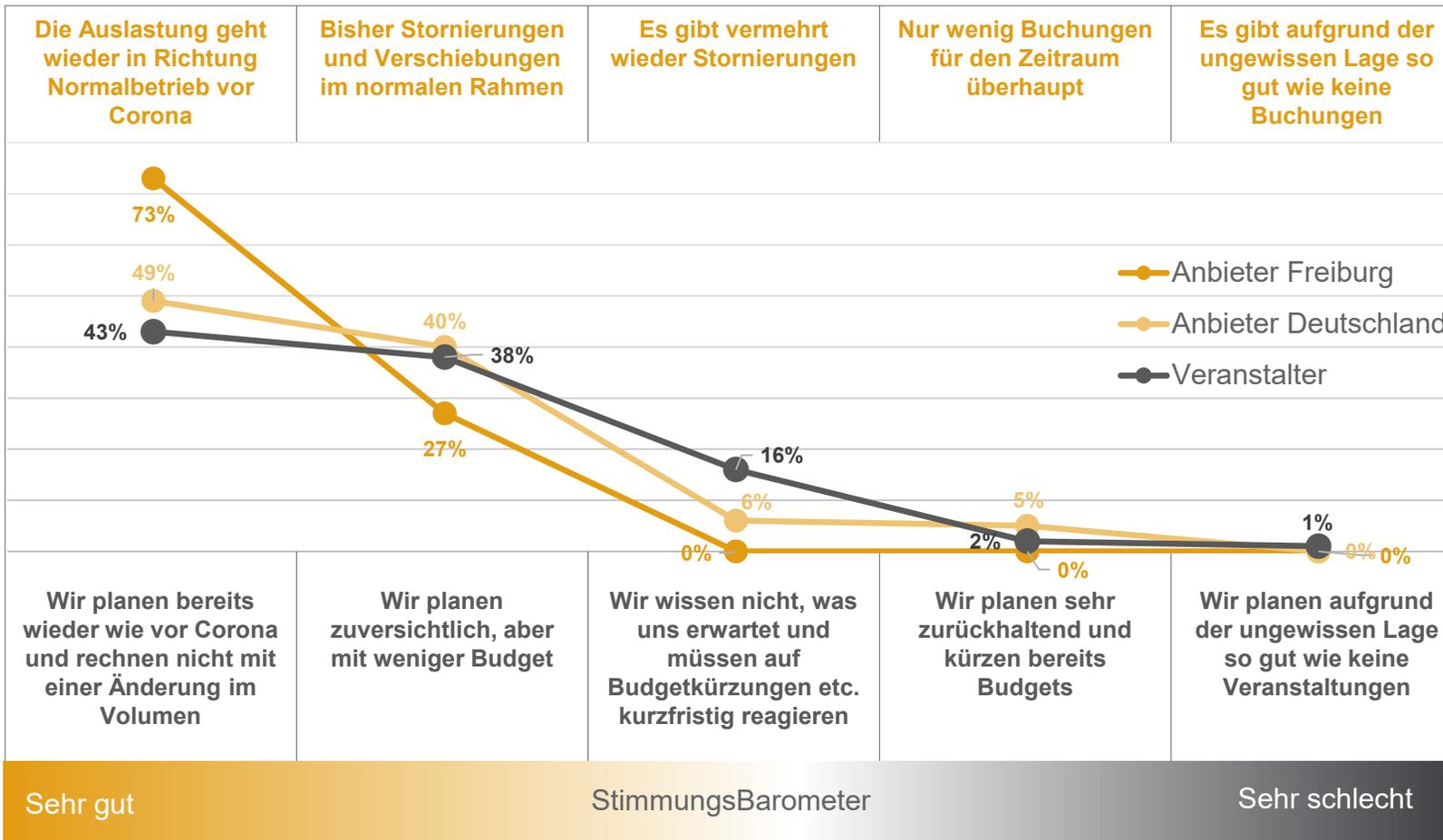
NEXT

EIN BLICK IN  
DIE ZUKUNFT

# Die Buchungslage bewegt sich in Richtung „Normalbetrieb“

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie bewerten Sie die Buchungslage (sowohl Buchungen als auch Anfragen) derzeit und für die kommenden Monate? Veranstalterbefragung 2023: Wie bewerten Sie die Veranstaltungslage in Ihrer Organisation bzw. bei Ihren Kund\*innen derzeit und in den kommenden Monaten?

## Aussichten der Anbieter und Veranstalter



Das Marktsegment bewegt sich in Richtung „Normalbetrieb“: Zuversicht bei Anbietern & Veranstaltern!

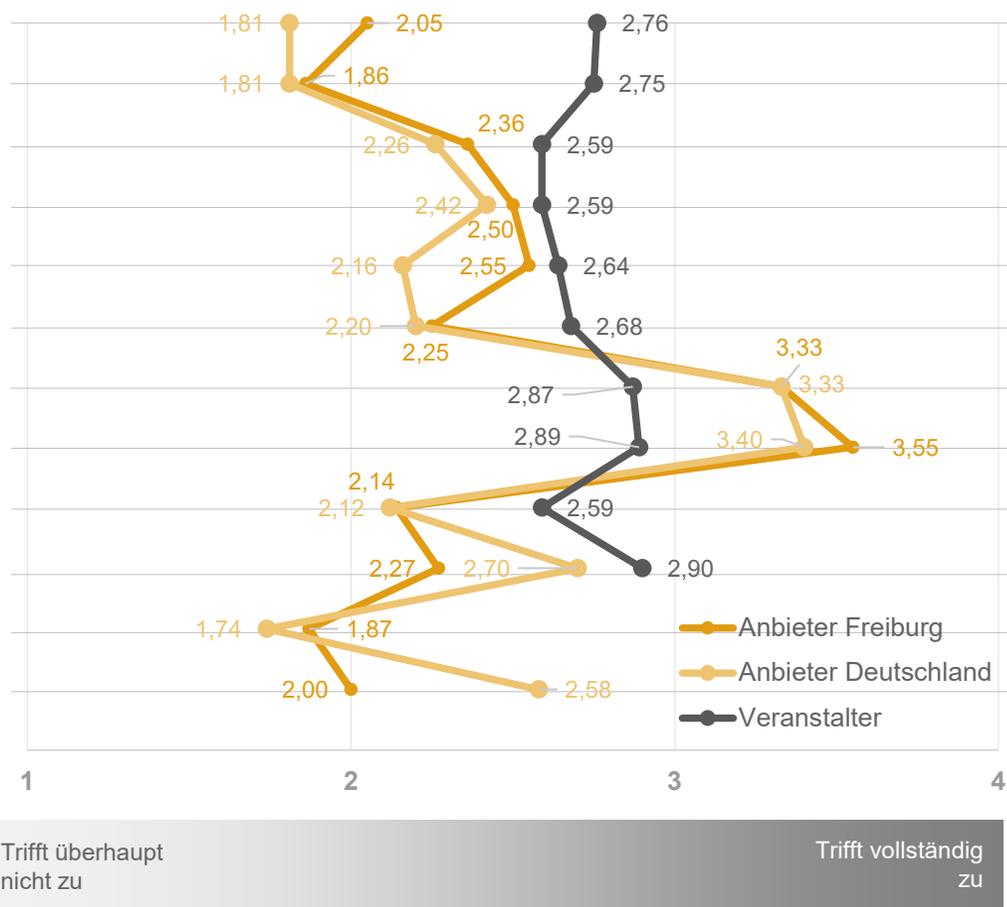
Für die kommenden Monate sind die Anbieter der bundesweiten Befragung etwas optimistischer als die Veranstalter gestimmt.

Die Freiburger Anbieter sehen die Auslastung vor allem in Richtung Normalbetrieb vor Corona gehen (rund drei Viertel) oder im normalen Rahmen. Ein Mangel an Buchungen wurde von keiner der befragten Veranstaltungsstätten angegeben.

# Zukunft der Business Events – Anbieter und Veranstalter

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

## Was verändert sich am wahrscheinlichsten bei künftigen Business Events?

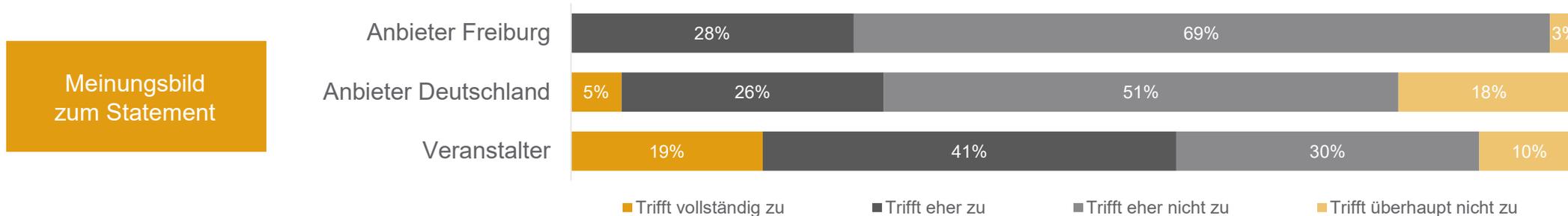


- Veranstaltungen werden wieder vermehrt virtuell durchgeführt
- Veranstaltungen werden überwiegend hybrid geplant
- Veranstaltungen werden kleiner
- Anzahl internationaler Teilnehmer\*innen geht zurück
- Veranstaltungen werden kürzer
- Die Saisonalität auf dem Tagungsmarkt verändert sich (Frühjahrs- und Herbstspitzen verschwinden)
- Planungszyklen werden kurzfristiger
- Die Personalgewinnung wird durch die Krisen zusätzlich erschwert
- Das Personal verliert den Anschluss an die Technik
- Nachhaltigkeit beeinflusst stärker Unternehmensentscheidungen und damit die Veranstaltungsplanung
- Es wird einen starken Rückgang beim nationalen Geschäft geben
- Ohne staatliche Unterstützung wird es zu Insolvenzen von Veranstaltungsstätten kommen

## Anbieter erwarten gleichbleibende Saisonalität des Marktes

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

**Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Die Saisonalität auf dem Tagungsmarkt verändert sich (Frühjahrs- und Herbstspitzen verschwinden).“**

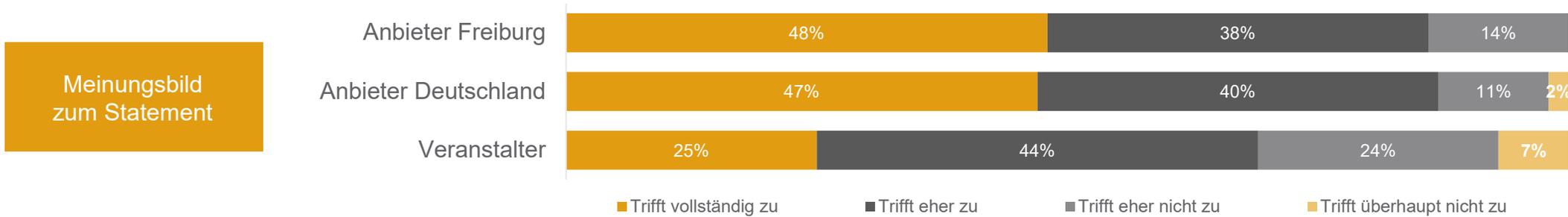


Fast 70 Prozent der **bundesweiten Anbieter** und über 70 Prozent der **Anbieter in Freiburg** sahen keine Verschiebung der Saisonalität auf dem Tagungsmarkt. Die **Veranstalter** stimmten dem Statement eher zu.

## Anbieter spüren einen Trend zu „Last-Minute-Anfragen“

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Planungszyklen werden kurzfristiger.“

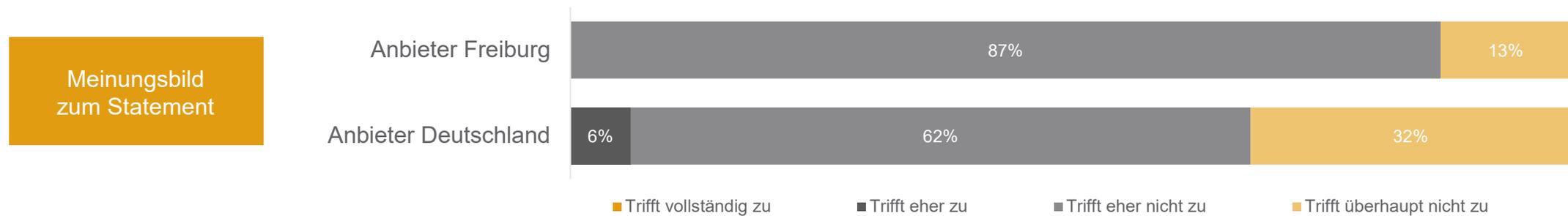


Über 80 Prozent der Anbieter – sowohl in Freiburg als auch bundesweit – stimmten der Aussage zu, dass die Planungszyklen für Veranstaltungen kurzfristiger werden. Dies erfordert ein hohes Maß an Flexibilität.

## Anbieter sind überzeugt: Der nationale Veranstaltungsmarkt bleibt stabil

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

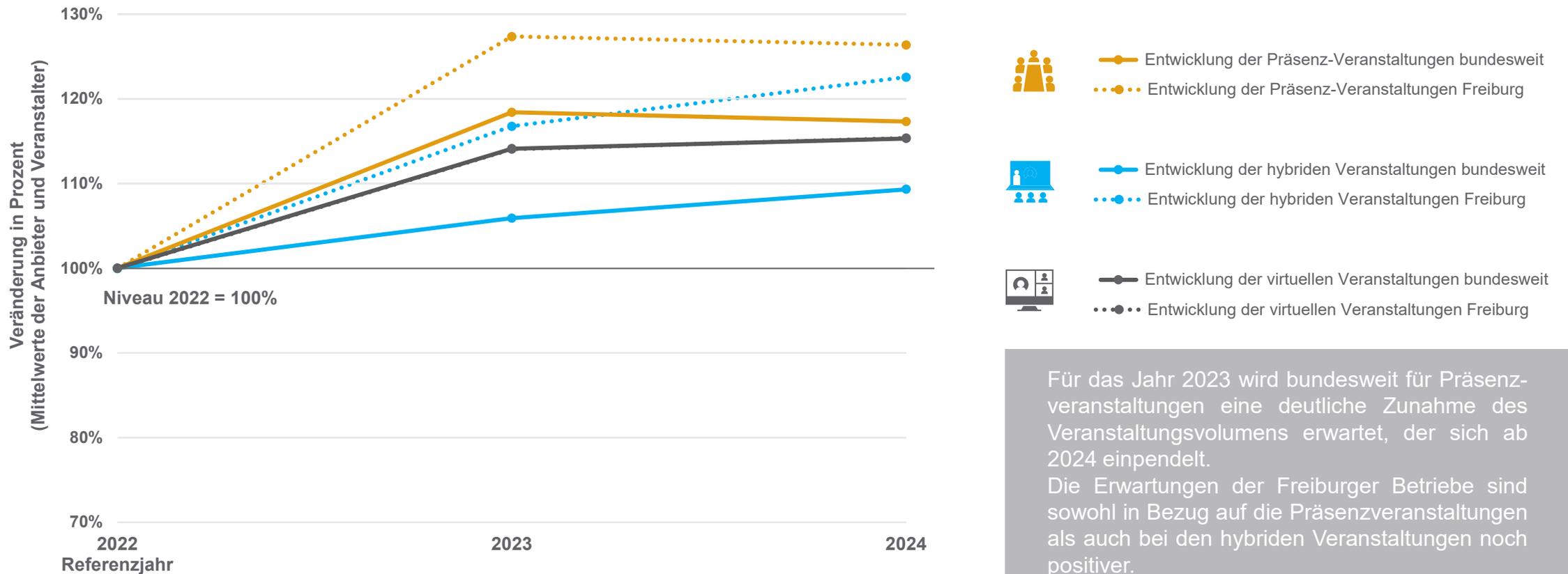
Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Es wird einen starken Rückgang beim nationalen Geschäft geben.“



Über 90% der **Anbieter bundesweit** und alle **Betriebe in Freiburg** erwarten keinen Rückgang im nationalen Geschäft: Das Deutschland-Geschäft bleibt stabil!

# Anbieter und Veranstalter erwarten mehr Veranstaltungen in 2023

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragungen 2023: Wie schätzen Sie die Entwicklungen für die nächsten zwei Jahre ein? Bitte geben Sie an, um wie viel Prozent sich das Veranstaltungs- und Teilnehmer\*innen-aufkommen (Online und Präsenz) im Vergleich zum Jahr 2022 verändern wird. Wenn Sie keine genauen Werte eingeben können, dann tragen Sie – wenn möglich – eine Tendenz ein.



The background is a complex, abstract geometric pattern composed of numerous overlapping, semi-transparent polygons in various shades of gray and black. A prominent feature is a large, bright white square in the center, which serves as a focal point. The overall effect is one of depth and complexity, with lines and shapes creating a sense of movement and perspective.

# ZENTRALE ERGEBNISSE UND PERSPEKTIVEN

## Zentrale Ergebnisse und Perspektiven: Freiburg

### Veranstaltungen und Teilnehmer\*innen in Freiburg

In Freiburg fanden 2022 rund 20.600 Veranstaltungen mit 1,552 Mio. Teilnehmer\*innen vor Ort statt. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete Freiburg damit sowohl bei Teilnehmer\*innen als auch bei den Veranstaltungen starke Zuwächse.

### Seminare, Tagungen und Kongresse sind wichtigste Veranstaltungs-Art

Meetings und Tagungen machten in Freiburg rund 48 Prozent aller Veranstaltungen aus und bildeten damit die wichtigste Säule des Veranstaltungsmarktes. Mit Hinblick auf die Größenklassen dominierten 2022 mit rund 55 Prozent aller Veranstaltungen vor allem die kleinen Meetings mit bis zu 50 Teilnehmer\*innen. Der Anteil von großen Veranstaltungen (über 1.000 Teilnehmer\*innen) lag bei 0,5 Prozent.

### Steigende Umsätze bei den Anbietern

Die Umsätze in den Anbieterbetrieben nahmen deutlich zu. Insgesamt lag eine Umsatzsteigerung von rund 95 Prozent im Vergleich zu 2021 vor. Für die kommenden Jahre 2023 und 2024 wird von den Freiburger Anbietern ein Umsatzplus von ca. 32 Prozent erwartet.

### Freiburg verzeichnete wieder mehr internationales Publikum

Der Anteil internationaler Veranstaltungen lag in Freiburg mit 3,1 Prozent über dem Deutschlandwert. Ausländische Veranstalter kamen v.a. aus der Schweiz, Frankreich und den USA. Der Anteil ausländischer Teilnehmer\*innen lag in Freiburg mit 6,2 Prozent deutlich über dem deutschen Durchschnitt.

## Zentrale Ergebnisse und Perspektiven: Freiburg

### Wichtigste Veranstalter-Arten und Branchen

In Freiburg dominierten wie auch deutschlandweit die Unternehmen als wichtigster Kundenkreis. Aber auch die Öffentlichen Institutionen und die wissenschaftlichen Einrichtungen tagen bevorzugt in Freiburg.

### Personalmangel als große Herausforderung der Branche

In Freiburg suchen die Anbieterbetriebe dringend Personal, vor allem Fachkräfte. Es gilt, die vorhandene Belegschaft zu unterstützen, da diese die Mehrbelastung auffangen muss, welche als größte Auswirkung des Personalmangels identifiziert wurde. Durch fehlendes Personal gehen der Destination Veranstaltungen verloren. Als Mangellösung setzen die Freiburger Betriebe auf Diversität, Kooperation mit Partnern sowie Frauenförderung.

### Potentiale und Wettbewerbsvorteile im Bereich Nachhaltigkeit noch stärker nutzen

Alle Befragten gaben an, eine nachhaltige Location zu betreiben, auch wenn das Angebot noch konventionell ist. Die Freiburger Anbieter messen der Kommunikation der Nachhaltigkeitsmaßnahmen die größte Bedeutung bei, gefolgt von der eigenen strategischen Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten.

### Prognosen für die Zukunft

Die Akteure der Branche rechnen bereits für das laufende Jahr 2023 mit mehr Veranstaltungen als im Vorjahr. Die Buchungslage für die kommenden Monate bewegt sich für rund drei Viertel der Freiburger Betriebe im Normalbetrieb wie vor Corona.

# Der MICE-Markt in Deutschland



**Veranstaltungsmarkt  
in Deutschland erholt  
sich schrittweise:  
Bereinigte Recovery  
bereits 66%**



**Rolle von Business  
Events bestätigt:  
Beruflich motivierte  
Veranstaltungen  
dominieren**



**Digitale Formate bleiben  
von Bedeutung:  
Veranstalter planen wieder  
mit mehr digitalen und  
hybriden Events**



**Nachhaltigkeit steht  
zunehmend im Fokus:  
Veranstalter sehen  
Ressourceneinsparung  
als Chance**



**Veranstaltungsmarkt  
resilient:  
Herausforderungen  
Personal, Inflation und  
Energie**



**Zukunftsaussichten  
optimistisch:  
Anbieter und Veranstalter  
rechnen mit steigenden  
Budgets**

## Der MICE-Markt in Freiburg

.... entwickelt sich in der Transformations-Phase mit starken Zuwächsen, guten Umsatz- und Buchungsaussichten wieder in Richtung „Normalbetrieb vor Corona“.



# Glossar

## Veranstaltungsstätten-Arten



### Veranstaltungszentren

Zu den Veranstaltungszentren gehören Kongresszentren, Sport- und Mehrzweckhallen, Arenen sowie Bürgerhäuser, die speziell zur Durchführung von Veranstaltungen gebaut wurden und keine Übernachtungsmöglichkeiten anbieten.



### Tagungshotels

Tagungshotels bieten neben den Tagungsfazilitäten auch Übernachtungsmöglichkeiten an.



### Eventlocations

Zu den Eventlocations zählen besondere Veranstaltungsstätten, die ursprünglich für einen anderen Zweck gebaut wurden. Hierzu gehören z.B. Burgen/Schlösser, Museen, Fabrikhallen/Lokschuppen, Studios, Freizeitparks, Hochschulen/Unis und Flughäfen.

# Glossar

## Veranstaltungsformen

(Erfassung jeweils ab 20 Teilnehmer\*innen)

### Präsenzveranstaltungen:



Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer\*innen ausschließlich vor Ort teilnehmen können, durch ihr persönliches Erscheinen (einfache digitale Elemente, wie z.B. Live-Berichte via Twitter etc. machen die Veranstaltung noch nicht zu einer hybriden Veranstaltung).

### Hybride Veranstaltungen:



Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer\*innen selbst die Wahl haben, ob sie vor Ort (d.h. mit persönlichem Erscheinen) oder digital teilnehmen, z.B. über Live-Streams zu den Sessions und/oder über Teilnahme per Webinar-Funktionen. Bei diesen Veranstaltungen werden Präsenzveranstaltungen zeitgleich mit virtuellen Komponenten kombiniert.

### Virtuelle Veranstaltungen:



Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer\*innen nur via Stream/Videokonferenz- oder Webinar-Software etc. teilnehmen können. Es gibt keine Teilnahmemöglichkeit vor Ort. Die Veranstaltungen können aus einem Studio oder einer Location mit Studioeinrichtung (temporär oder fest verbaut) etc. heraus produziert und gesendet werden – die Mitarbeiter\*innen vor Ort sind dann jedoch keine Teilnehmer\*innen im eigentlichen Sinn. Eine weitere Unterscheidung zwischen digitalen und virtuellen Veranstaltungen findet hier nicht statt, die Begriffe sind demzufolge synonym zu verstehen.

# Glossar

## Veranstaltungsarten

<b>Seminare, Tagungen, Kongresse:</b>	geschäftlich, zum Wissensaustausch und Networking
<b>Ausstellungen/Präsentationen:</b>	Produktpräsentationen, kleinere Messen etc.
<b>Sport- und Kulturevents:</b>	Popkonzerte, Sportveranstaltungen etc.
<b>Social Events:</b>	Rahmenprogramme, Dinner- und Abendveranstaltungen (sozusagen Events, die Bestandteil einer größeren, übergeordneten Veranstaltung z.B. eines Kongresses sind)
<b>Lokale Veranstaltungen:</b>	Treffen ortsansässiger Vereine und Gruppen, z.B. gemeinnützige Clubs
<b>Festivitäten:</b>	Jubiläen, Bankette, Hochzeiten, Firmenfeiern, Partys (eigenständige Veranstaltungen ohne Bezug zu einer anderen Veranstaltung)
<b>Beruflich motivierte Veranstaltungen:</b>	Meetings und Veranstaltungen mit geschäftlichem Hintergrund, z.B. Kongresse, Tagungen, Seminare und Workshops, aber auch universitäre Veranstaltungen, Firmen-Promotions und Unternehmens-Galas
<b>Events:</b>	Veranstaltungen mit Unterhaltungs- und Freizeit-Charakter, wie z.B. gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen, Sportevents und Festivitäten, Bankette und Jubiläen

# Glossar

## Veranstaltungsarten

### Internationale Veranstaltungen:

Präsenz- oder hybride Veranstaltung mit mindestens 10 Prozent ausländischen Teilnehmer\*innen, bei der die ausländischen Teilnehmer\*innen vor Ort waren

### (Präsenz)Teilnehmer\*innen aus dem Ausland:

Besucher\*innen von Veranstaltungen, die ihren Hauptwohnsitz außerhalb von Deutschland haben

Im Auftrag von

**Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG**

Frau Iris Sohn

Neuer Messplatz 3

79108 Freiburg

Tel.: 0761-3881 1517

Internet: [www.fwtm.de](http://www.fwtm.de)

Bremen, Wernigerode, Juli 2023



Management  
Marketing

**FWTM**  
FREIBURG



Durchgeführt und erstellt durch

**Europäisches Institut für Tagungswirtschaft GmbH (EITW)  
an der Hochschule Harz**

Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber (Geschäftsführer)

Dr. Ralf Kunze (Datenanalyse)

Dipl.-Kffr. (FH) B.A. Andrea Dessi (Text und Konzeption)

Friedrichstraße 57-59

38855 Wernigerode

Tel: 03943–659 268

E-Mail: [mail@eitw.de](mailto:mail@eitw.de)

Internet: [www.eitw.de](http://www.eitw.de)